



Nationalratswahl
am 29. September

Seite 4

Bürgermeisterstammtische
an vier Tagen

Seite 6

Gemeinderats-sitzungen
im Herbst

Seite 6

ARBÖ-Rallye
erstmalig in Liezen

Seite 38

Bürgermeisterwandertag
zum Gamper

Seite 39



**Tag der
offenen Tür**

**Kleinwasser-
kraftwerk
im Pyhrn**

**Offizielle Eröffnung
und Tag der offenen Tür am 23. September 2013**



Wissen Sie, was unsere Mitarbeiter zu Kundenbetreuern macht? Unsere Kunden.“

Der Vorstand der Steiermärkischen Sparkasse: Vorsitzender Gerhard Fabisch, Franz Kerber, Georg Bucher und Sava Dalbokov

In jeder Beziehung zählen die Menschen

Mit einer Bilanzsumme von 14,6 Milliarden Euro ist der Steiermärkische Sparkasse Konzern die größte steirische Bank und das größte Kreditinstitut im Süden Österreichs.

Wir sind seit 188 Jahren mit der Steiermark und ihren Menschen verbunden. Eine Sparkasse, bei der sich Kunden und Mitarbeiter sicher fühlen und der sie vertrauen können. Von unseren Mitbewerbern unterscheiden wir uns durch unsere Kombination aus Regionalität und Kundennähe sowie Kompetenz und Unternehmensgröße.

Bedürfnisorientiert betreuen

Individuelle und bedürfnisorientierte Beratung und Betreuung in unseren Filialen und Regionalzentren ist unser Schlüssel zur Kundenzufriedenheit und langfristigen Kundenbindung.

Zahlen und Daten

- *Unternehmen:*
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
- *Firmensitz:* 8010 Graz, Sparkassenplatz 4
- *Gründungsjahr:* 1825
- *Standorte:* 155 in der Steiermark, 504 im Konzern
- *Mitarbeiter gesamt:* 1.640 in der Steiermark, 6.250 im Konzern
- *Telefon - 24h Service:*
+43 (0)5 0100 - 20815
- *Website:*
www.steiermaerkische.at



Steiermärkische
SPARKASSE 



Die Verantwortlichen bei einem Lokalausguss anlässlich des Probebetriebes im Kleinwasserkraftwerk Pyhrn (v.l.n.r.): der Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, die beiden Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Liezen GmbH, Manfred Bacher und Mag. Helmut Kollau, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, Manfred Marko von der Baubezirksleitung Liezen und Ing. Christian Puster von der bauausführenden Firma STRABAG.

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Der Sommer ist zu Ende, der Herbst lässt sich nicht mehr aufhalten. Die Menschen in unserer Stadt gehen nach einem hoffentlich erholsamen Urlaub wieder ihrer gewohnten Arbeit nach bzw. drücken seit über einer Woche wieder die Schulbänke oder genießen ihren Ruhestand. Auch ich habe einen angenehmen Urlaub verbracht, um neue Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu tanken. „Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen“: Dies gilt aber auch, wenn ich auf die Sommeraktivitäten in unserer Stadt zurückblicke.

Verständnis für Baustellen

Wir hatten einige Baustellen im Stadtgebiet. Die größte Baustelle – die Errichtung des neuen Busbahnhofes am Oberbieler Platz in Verbindung mit der Erneuerung des Kanals in der Döllacher Straße – schreitet zügig voran. Dieser neue Platz wird mit dem im nächsten Jahr zu errichtenden neuen Kreisverkehr dem Hauptplatz-West nicht nur ein neues Bild geben, sondern auch den Verkehrsfluss deutlich verbessern. Viel Arbeit und Schweiß haben in diesem Jahrhundertssommer auch die Erneuerungen bzw. Neuerrichtungen der Bahnhofstraße, des Flurweges und eines Teilstückes der Ausseer Straße verursacht. Für den Flurweg wurde auf Wunsch der Anrainer eine sogenannte „Begegnungszone“ verordnet und durch die leichte Verlegung der Bahnhofstraße mit neuem, breiterem Gehsteig ist der Bahnhof für die Fußgänger jetzt besser erreichbar.

Altstadt wurde attraktiver

Die Unkenrufe über leerstehende Lokale in der Altstadt überlasse ich anderen. Ich

freue mich, dass das ehemalige Kinocafé von Manfred Dirninger jun. und Peter Pirker rundum erneuert als Liezener „Art-house“ wiedereröffnet wurde, möchte mich an dieser Stelle aber auch bei unserer Olga Kastner bedanken, die im Kinocafé mit viel Einsatz, Herz und Charme über viele Jahre hinweg ihre Gäste bewirten hat. Dass man im Chinarestaurant „Lin's Cooking“ beim seinerzeitigen Spar-Restaurant am Rathausplatz und im „Goldenen Hirschen“ in der Ausseer Straße wieder einkehren kann, ist mehr als erfreulich. Auch die neue Fassade des „Kleewein-Hauses“ in der Ausseer Straße wird dem Straßenbild sehr guttun.

Kraftwerkseröffnung

Unser Kleinwasserkraftwerk im Ortsteil Pyhrn läuft nach einer Probephase seit einigen Monaten im Vollbetrieb und hat das große Unwetter zum Sommerbeginn unbeschadet überstanden. Am Montag, dem 23. September, werden wir im Rahmen eines Tages der offenen Tür um 10.00 Uhr die Kraftwerkseröffnung durchführen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind natürlich herzlich dazu eingeladen.

Bürgermeisterstammtische

Wie schon in den vorangegangenen Jahren möchte ich Sie auch in diesem Herbst wieder zu den Bürgermeisterstammtischen einladen. Nach dem Motto „Bürgerinformation aus erster Hand“ werde ich an vier Abenden wieder über Aktuelles aus der Stadtgemeinde Liezen berichten und mit Ihnen gerne über Ihre Anliegen diskutieren. Die Termine finden Sie auf Seite 6 dieser Stadtnachrichten.

Gemeindezusammenlegungen

Bezüglich Gemeindezusammenlegungen gibt es nichts Neues zu berichten. Die Nachbargemeinde Weißenbach will selbstständig bleiben und ist auch nicht bereit, die mehrmals angebotenen Gespräche über Vor- oder auch Nachteile einer Zusammenlegung zu führen.

Bürgermeisterwandertag

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, lade ich alle Liezenerinnen und Liezener wieder zum gemeinsamen Wandern ein. Nähere Informationen über die diesjährige Route unserer Wanderung finden Sie auf Seite 39.

Nationalratswahl am 29. September

Bundespolitik und Gemeindepolitik sind untrennbar miteinander verbunden, der richtige Kontakt nach Wien kann Vorteile nicht nur für unsere Stadt, sondern für den gesamten Bezirk bringen. Und daher bitte ich Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, am 29. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nähere Informationen zum Ablauf der Wahl erhalten Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten.

Auf einen sonnigen Herbst hoffend verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel
Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.



Am 29. September wählt Österreich einen neuen Nationalrat.

Nationalratswahl am 29. September 2013

Am Sonntag, dem 29. September 2013, finden österreichweit die Wahlen zum Nationalrat statt.

Im Folgenden wollen wir die in Liezen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über die genauen Abläufe bei der Nationalratswahl in unserer Stadt informieren.

Wahlzeit

Die Wahlzeit ist in Liezen von 7.00 bis 14.00 Uhr. Stichtag für die Eintragung ins Wählerverzeichnis war der 9. Juli 2013.

7 Wahllokale

Wie bereits bei der Volksbefragung „Wehrpflicht“ im Jänner dieses Jahres gibt es auch bei der Nationalratswahl in Liezen nur mehr sieben Wahllokale. Das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrem Verständigungsschreiben.

Wer ist wahlberechtigt?

- > Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollenden; das heißt, jene Personen, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern und
- > am Stichtag (9. Juli 2013) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Neue Verständigungskarten

Mit den neuartigen Verständigungskarten – diese haben Sie auch schon bei der Volksbefragung im Jänner 2013 erhalten – wird das Service für die Wähler enorm verbessert. Sie erhalten mit dieser Verständigungskarte Informationen über das Wahllokal und die Wahlzeiten. Neu ist, dass Sie mit einer abtrennbaren Karte kostenlos eine Wahlkarte beantragen können. Wir bitten Sie, die Verständigungskarte in das Wahllokal mitzunehmen, die Ausübung des Wahlrechts ist aber selbstverständlich auch ohne diese möglich.



Die Verständigungskarten für die Nationalratswahl am 29. September.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Auch dieses Mal wird wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können.

Voraussetzung für den Besuch durch diese Wahlkommission ist, dass diese Personen eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Wählen mit Wahlkarte

Personen, die am Wahltag (29. September 2013) verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Mit der Wahlkarte kann die Stimme – außerhalb der Heimatgemeinde – sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden.

Beachten Sie aber, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist.

Wo und bis wann kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im

Postweg, per Telefax, gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Homepage der Gemeinde beantragen.

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Schriftlich: bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (das ist der 25. September 2013); wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (das ist der 27. September 2013), 12.00 Uhr.

Mündlich (persönlich): bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (das ist der 27. September 2013), 12.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Wahlkarte keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres beantragen können!

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- > Vor einer Wahlbehörde in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde)
- > beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde
- > oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (das ist der 29. September 2013), 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Briefwahl

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Der Versand der Wahlkarte beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag (ca. 2. September 2013).

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt betreffend die Stimmabgabe mittels Briefwahl sowie Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber angeschlossen.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- > zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte Wahlkuvert entnehmen,
- > dann den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- > den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das gummierte Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen,
- > anschließend durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich, die Wahlkarte zukleben und dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt; Sie können die Wahlkarte zum Beispiel in einem Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

Die Kosten für das Porto trägt in diesem Fall ebenfalls der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

INHALT

WAHLEN	4 – 5
AKTUELL	6 – 7
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	8
STADTMARKETING & TOURISMUS	9 – 10
BAUGESCHEHEN	11 – 15
STÄDTISCHER BAUHOF	16
VERKEHR	17 – 18
KULTUR	
Kulturherbst	18 – 19
Blasmusikfestival	20
VERANSTALTUNGEN & TERMINE	
Veranstaltungskalender	21
Bezirks-Rot-Kreuz-Ball	22
Liezener Kinosonntag	23
Informationen aus den Pfarren	24
Lions Almkirtag	24
BIBLIOTHEK	25 – 26
KINDER	26 – 27
JUGEND	27 – 28
SCHULEN UND BILDUNG	
Montagsakademie	29
Ferienkalender	30
Musikschule Liezen	31
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Kinderkrippe	32
Aktiv mit unseren Senioren	33
Sprechtag	33
Österreichisches Rotes Kreuz	34
Seniorenzentrum	34
UMWELT & ENERGIE	35
SPORT UND VEREINE	
Fußballspiele SC Liezen/WSV Liezen	36
Erlebnis-Alpenbad	36
Bergturnfest	37
ARBÖ-Rallye	38
Bürgermeisterwandertag	39
Liezener Stadtlauf	40
Boxen	40 – 41
AUS UNSERER PARTNERSTADT	41
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Eurofighter	42
Freiwillige Feuerwehr	43
ERINNERUNGEN	
Liezen im Rückblick	45
Was es alles gab in Liezen	45
STADTTELEGRAMM	46 – 47

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 19. Dezember 2013.

Annahmeschluss:
Montag, 25. November 2013.

In diesem Herbst: vier Bürgermeisterstammtische

Wie schon in der Vergangenheit, werden für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch in diesem Jahr wieder Bürgermeisterstammtische abgehalten.



Aktuelles aus erster Hand: Bürgermeister Rudi Hakel wird die Liezener Bevölkerung wieder im Rahmen seiner beliebten Stammtische informieren.

Diese „Bürgerversammlungen im kleinen Rahmen“ dienen in erster Linie der Information für Liezenerinnen und Liezener in den einzelnen Ortsteilen. Dabei wird Bürgermeister Rudi Hakel über aktuelle Themen berichten und auch einen aus-

fürlichen Ausblick auf zukünftige Projekte in der Stadtgemeinde Liezen geben.

Nutzen Sie diese Möglichkeit zur direkten Bürgerinformation.

Die Termine im Jahr 2013 im Einzelnen:

Montag, 21. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Gasthof Arracher
(für die Bereiche Pyhrn, Am Salberg, und Salbergweg)

Montag, 28. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Kulturhaus, kleiner Saal
(für die Bereiche Liezen Zentrum, Ost und Süd)

Montag, 4. November 2013, 18.30 Uhr
Kulturhaus, kleiner Saal
(für die Bereiche Liezen-West, Tausing, Am Grafenegg etc.)

Mittwoch, 6. November 2013, 18.30 Uhr
Hotel-Restaurant „Der Liezenerhof“, Alpenbadstraße 2
(für die Bereiche Liezen-Nord und Oberdorf)

Alle Liezener Haushalte werden zeitgerecht vor den einzelnen Bürgermeisterstammtischen

noch einmal mit einem eigenen Schreiben zu den jeweiligen Terminen eingeladen.

Besuchen Sie die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Sitzungssaal des Rathauses



Donnerstag, 19. September 2013, Beginn 18.00 Uhr

Hauptthema der Tagesordnung: Fusionierung mit der Gemeinde Weißenbach bei Liezen

Donnerstag, 3. Oktober 2013, Beginn 18.00 Uhr

Hauptthemen der Tagesordnung: Revision des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplan für das neue Einkaufszentrum

Die detaillierte Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeanschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.



Anzeigen-Hotline: 03612 / 22 881-0



Zum wiederholten Mal
Siegerin in der Gruppe „Häuser mit
Garten“: Kummer Sonja, Höhenstraße 1.

Blumenschmuckbewerb 2013

Die Stadtgemeinde Liezen führte wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder den beliebten Blumenschmuckbewerb durch.

Durch die kreative Gestaltung des Blumenschmucks an den Häusern und Gärten in Liezen leisten die Teilnehmer einen großen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt.

Hier die Ergebnisse in der Stadt Liezen im Einzelnen:

Gruppe 1 – Gaststätten

1. Gasthaus Arracher, Pyhrnstraße 36
2. Liezenerhof, Alpenbadstraße 2
3. Café-Konditorei Hildegard, Ausseer Straße 6

Gruppe 2 – Bauernhöfe

1. Bamminger Gertrud, vulgo Kratzer, Reithal 9
2. Pacher Renate, vulgo Schachler, Reithal 27 a
3. Lechner Waltraud, vulgo Größinger, Reithal 25 a

Gruppe 4 – Gewerbebetriebe

1. Liegl-Transporte, Ausseer Straße 48

Gruppe 5 – Häuser mit Gärten

1. Kummer Sonja, Höhenstraße 1
2. Götzener Friedrich, Salbergweg 8 a
3. Sommer Erich, Kornbauerstraße 10 a

Gruppe 6 – Wohnblock

1. Am Weißen Kreuz 2
2. Alpenbadstraße 18
3. Am Weißen Kreuz 4

Gruppe 7 – Gartenhäuser

1. Gartenhaus Primisser, Unterer Moosweg
2. Gartenhaus Pölzgutter, Döllacher Straße
3. Gartenhaus Safratmüller, Reithal

Öffentliche Objekte

1. Rathaus der Stadtgemeinde Liezen
2. Alpenbad Liezen

Siegerehrung im Blumenschmuckbewerb

Am 6. September hat im kleinen Kulturhaussaal die Siegerehrung des diesjährigen Blumenschmuckbewerbes stattgefunden.



70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb fanden sich zur diesjährigen Siegerehrung im kleinen Kulturhaussaal ein.

Als kleine Anerkennung und als Dankeschön für das Mitmachen am Blumenschmuckbewerb wurden die Teilnehmer von der Stadtgemeinde Liezen zu einem gemütlichen Nach-

mittag bei Speis und Trank eingeladen.

Bürgermeister Rudi Hakel präsentierte anhand einer ausführlichen Bilderpräsentation die teilnehmenden Objekte.



Mit einem Blumen-
gruß gratulierte
Bürgermeister
Rudi Hakel
Ernestine Stelzer
als ältester
anwesenden
Teilnehmerin am
Blumenschmuck-
bewerb.

GBL ist „Glocknerkönig“

Als neuer „Glocknerkönig“ könnten die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen, kurz GBL, und vor allem ihre Mitarbeiter bezeichnet werden, die im Sommer 2013 in der Nähe der Mittelstation der Schareckbahn in Heiligenblut am Großglockner eine neue Wasserlandschaft erbaut haben.

Diese Spielstation wird von zwei Bächen umschlossen und ist über eine Holzbogenbrücke begehbar.



Das Ergebnis der Arbeiten der GBL zeigt wiederum deutlich, zu welchen Leistungen die Mitarbeiter dieses Sozialbetriebes fähig sind.

Sie besteht aus einem Wasserrad aus Lärche, Überschwemmungsbehältern mit Zugwehren und einem gemauerten Bachlauf.

Der Platz bei der Mittelstation soll jedoch nicht nur als Spielstation dienen, sondern bietet durch die dekorativen Sitzgelegenheiten eine Möglichkeit zur gemütlichen Rast beim Auf- oder Abstieg bei der Schareckbahn.

Der natürlich integrierte Wasserlauf bietet ein idyllisches Plätzchen als Teil des Naturgefahrentrails hin zum Glocknergipfel.

Mit dem Bau der Spielstation waren mehrere Mitarbeiter der GBL einige Wochen beschäftigt.

Sie konnten dabei ihre künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Neueröffnungen in unserer Stadt

ARTHOUSE ist eröffnet



Am 19. Juli hat in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kino-Cafés in der Ausseer Straße das ARTHOUSE eröffnet. Vor allem die neue, großzügige Terrasse fand an so manchem lauen Abend dieses Ausnahmesommers bei den Gästen besonders Anklang. Bürgermeister Rudi Hakel gratulierte den beiden Betreibern Peter Pirker (li.) und Manfred Dirninger (re.) mit der ersten Eintragung in das Gästebuch (Fotos: blo24.at).

FASHION SHOW

Mi., 2. Okt. 2013
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

Mode, Lifestyle und Trends
für Herbst & Winter präsentiert von
Top-Models der Agentur WOW

Eintritt EUR 10,-
Gilt auch als Gutschein für einen Einkauf
in einem der Teilnahmetriebe.

Moden- und Trachtenhaus Aigner
Jones Store
Kastner & Öhler
Mode Steindl
Wohlmuther - Tracht & Couture
Schupfer Schuhe
Juwelier Dillbacher
Binder Uhren-Juwelen
Optik Soudat
Rieker Antistress
B1 Fashion
D2 Trendshop



Karten in allen Teilnahmetrieben und beim Stadtmarketing Liezen.

www.stadtmarketing-liezen.at



Mit Vollgas von der ersten Sekunde an: Django3000 am Tag 1.



Das Buch „Nasch Dich schlank“ stellten Ursula Vybiral und Michaela Ernst vor.



Bodo Hell kam von seiner Grafenbergalm am Dachstein direkt ins Classic Kino.



Hausherr Peter Pirker (2. v. li.) genoss sichtlich das Fest.

2. Wein-Lese-Fest am 30. und 31. August 2013 im Arthouse Liezen



Buchhändler Reinhold Pachernigg mit dem Satiriker Egd Gstättnner aus Kärnten.



AnneMarie Höller und Mario Berger begeisterten das Publikum am Tag 2.



Ein bunt gemischtes Publikum fand sich zum 2. Wein-Lese-Fest ein.

© www.BLO24.at

© www.BLO24.at

© www.BLO24.at

Kleinwasserkraftwerk Pyhrn

Offizielle Eröffnung mit Tag der offenen Tür

Nach umfassenden Planungs- und Herstellungsarbeiten sowie anschließendem Probetrieb hat das „Pyhrnkraftwerk“ im Frühsommer dieses Jahres die Stromproduktion aufgenommen.



Das Einlaufbauwerk bei der Marchtalbrücke.



Im Kraftwerkshaus befindet sich die Turbinenhalle.



Sämtliche relevanten Daten über die laufende Stromerzeugung werden zur Kontrolle auch auf die Computer in das Rathaus übertragen. Im Bild der Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger.

Damit sich auch die Bevölkerung ein Bild über dieses „Wunderwerk der Technik“ machen kann, wird es am Montag, dem 23. September 2013, im Kleinwasserkraftwerk Pyhrn einen

Tag der offenen Tür geben. Die offizielle Eröffnung dieses Informationstages wird um 10.00 Uhr stattfinden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Probleme?

Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

„Mit dieser Anlage haben wir einen wichtigen Schritt zu einer energieautarken Gemeinde gesetzt. Die Anlage funktioniert einwandfrei und alle unsere Erwartungen wurden wie geplant erfüllt. Nunmehr können wir ca. 700 Haushalte, das sind immerhin rund 20 % aller Haushalte, mit diesem Kraftwerk versorgen“, bringt Bürgermeister Rudi Hakel die Eckdaten des Kraftwerks auf den Punkt. So wurde bereits am 13. August die-

ses Jahres um ca. 23.00 Uhr im neuen Kraftwerk die millionste Kilowattstunde Strom erzeugt. Aber auch der Umweltgedanke spielt bei diesem Kraftwerk eine wichtige Rolle. So werden ca. 1.800 Tonnen CO₂ durch den „sauberen Strom“ eingespart. Der gewonnene Strom wird dabei übrigens an das Netz der Energie Steiermark geliefert. Die zwei Turbinen produzieren eine Gesamtjahresleistung von 2,8 Millionen kW.

Schandfleck „Esso-Tankstelle“ abgebrochen



Auf mehrfache Intervention durch Bürgermeister Rudi Hakel ist es nun gelungen, dass die zuletzt sehr unansehnliche ehemalige ESSO-Tankstelle an der B320 Ennstalstraße im Westen der Stadt nun endlich abgebrochen wurde. Nach Informationen des Grundstückseigentümers sollten diese Flächen zum Verkauf angeboten werden.

Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

Ehemalige BUWOG-Wohnhäuser generalsaniert



Die ehemaligen BUWOG-Wohnhäuser „Grimminggasse 22 und 22 a“ sowie die Häuser „Roseggergasse 1, 2 und 3“ (von links) wurden im Vorjahr vom Stift Admont erworben und in den vergangenen Monaten einer Generalsanierung unterzogen. Gleichzeitig wurden teilweise die Dachgeschoße für zusätzliche Wohnungen ausgebaut, Balkone und vor allem ausreichend PKW-Abstellplätze errichtet.

Zubau beim Bezirksgericht in der Ausseer Straße



Im Zuge der so genannten „bundesweiten Strukturoptimierung der Bezirksgerichte“ wird die derzeitige Nebenstelle Irnding des Bezirksgerichtes Liezen im Spätherbst 2014 in die Bezirkshauptstadt übersiedeln. Hierzu wird hinter dem Bezirksgericht Liezen in der Ausseer Straße 34 (siehe Luftbild mit Markierung links) ein dreigeschoßiger Zubau errichtet. Baubeginn für diesen Zubau (siehe Plandarstellung „Westansicht“ rechts) ist noch in diesem Herbst. Nach Fertigstellung wird der Zugang zum Bezirksgericht nicht mehr über die Stufen von der Ausseer Straße aus, sondern – barrierefrei – über den Parkplatz und den neuen Zubau im Norden erfolgen. Im Sinne einer bürgerfreundlichen und serviceorientierten Justiz wird in diesem neuen Zugangsbereich auch ein eigenes Service-Info-Center eingerichtet.

Neuer Rot-Kreuz-Stützpunkt: Rohbau fertiggestellt



Der Rohbau für die neue Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes Liezen östlich des Kino-Centers STAR MOVIE an der Niederfeldstraße wurde vor kurzem fertiggestellt. Wie aus dem Luftbild (links) ersichtlich, erstreckt sich der Grundriss dieses Baues in Form eines Kreuzes beinahe über das gesamte Grundstück. Die Gesamtfertigstellung ist für Juni 2014 vorgesehen.

Lidl-Filiale wird modernisiert

Vor etwa einer Woche, am Montag, dem 9. September 2013, ist die Lidl-Filiale in Liezen vorübergehend geschlossen worden.

Der Standort an der Gesäusestraße 2 wird derzeit mit einem Kostenaufwand von rund 1 Million Euro innen und außen komplett modernisiert und somit zu einem Vorzeigemarkt in Österreich. Ab 17. Oktober 2013 wird diese Lidl-Filiale, unter anderem mit einer modernen Fassade und einem innovativen, umweltschonenden Heiz- und Kühlsystem, in neuem Glanz erstrahlen. Gleichzeitig werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Liezener ist Lidl-Österreich-Chef

Der aus Liezen stammende Alexander Deopito, seit Anfang August dieses Jahres Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Lidl Österreich, legt dabei großen Wert auf die Förderung der österreichischen Wirtschaft und die Sicherung der Arbeitsplätze in der Region. Die Modernisierung des Standortes in seiner Heimatstadt ist ihm na-

turgemäß ein ganz besonderes Anliegen.

Mag. Alexander Deopito, Sohn des ehemaligen Leiters der Bauabteilung bei der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Ing. Rudolf Deopito, und der ehemaligen Leiterin des Städtischen Kindergartens, Christine Deopito, legte in Liezen im Jahr 1985 – übrigens in der selben Klasse wie der Redakteur dieser Stadtnachrichten – die Matura an der Handelsakademie ab und studierte im Anschluss in Graz und in Wien Betriebswirtschaft. Er wohnt nach wie vor mit seiner Familie im Ennstal.

„Wir wollen das Ohr ganz nah am Kunden haben. Ziel ist es, die Wünsche unserer Kunden voll und ganz zu erfüllen. Dafür wird Lidl auch weiterhin sehr viel in den Standort Österreich investieren. Unser Hauptaugenmerk gilt derzeit – wie auch hier in Liezen – der Modernisierung von bestehenden Filia-



Alexander Deopito bei der Wiedereröffnung der Filiale in Bischofshofen. Die Filiale in Liezen wird in knapp einem Monat ebenfalls in diesem neuen Design erstrahlen.

len. Mit einem neuen, modernen und umweltfreundlichen Filialkonzept, das die Bedürfnisse unserer Kunden genau

berücksichtigt, setzen wir hier Maßstäbe.“, so Alexander Deopito zusammenfassend zu den Liezener Stadtnachrichten.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Rathaus & Politik“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.

Neue Wohnbebauung in der Friedau



Die Grundstücke von „Jugend am Werk“ in der Friedau wurden von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal erworben. Diese wird auf den direkt an der Döllacher Straße gelegenen Flächen ein Mehrfamilien-Wohnhaus und einen Standort für pro mente Steiermark errichten. Mit den Bauarbeiten wird entweder noch in diesem Herbst oder spätestens im Frühjahr 2014 begonnen.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.

Getränkhandel südlich KIKA abgebrochen



Vor etwa zwei Jahren wurde das Areal des ehemaligen Getränkehandels an der Richard-Steinhuber-Straße vom Möbelhaus KIKA erworben. Nunmehr wurden die bestehenden Baulichkeiten zur Gänze abgebrochen und das Grundstück rekultiviert. Eine Bebauung dieser Flächen ist seitens KIKA derzeit nicht vorgesehen.

Generalsanierung der Bahnhofstraße abgeschlossen



Nunmehr konnte auch der dritte und somit letzte Abschnitt der Generalsanierung der Bahnhofstraße abgeschlossen werden. Dieser Straßenzug verfügt jetzt im gesamten Verlauf westlich des Bahnhofes bis zur Döllacher Straße über einen durchgängigen Gehsteig. Die entsprechende Straßenbeleuchtung wird demnächst installiert.

Ein neuer Autobusbahnhof am Oberbieler Platz



Nach Abbruch der Gebäude am Autobusbahnhof wurde Ende August mit dem Einbau der für die Zwischenspeicherung der Oberflächenwässer der nördlichen Stadtteile notwendigen Rohrleitungen begonnen (siehe Bild rechts). In weiterer Folge wird auf diesen Flächen noch in diesem Herbst ein völlig neuer und moderner Busbahnhof entstehen.



Neue Diskont-Tankstelle im Wirtschaftspark



NEU: Dieseltankstelle für PKW und LKW mit Waschanlage

ERDBAC
Seebacher
GmbH

0664/15 47 988

LIEZEN Wirtschaftspark

Informationen über den aktuellen Dieselpreis unter:

www.seebacher-erdbau.at

Anzeige

Im Wirtschaftspark im Süden der Stadt hat im Sommer eine neue Diskonttankstelle für Diesel-Treibstoff mit angeschlossener Waschanlage eröffnet.

Baubeginn für zwei Wohnhäuser an der Kulturhausstraße



Im Sommer wurde an der Kulturhausstraße südlich des Hauptplatzes in sehr zentraler Lage mit dem Bau von zwei fünfgeschößigen Wohnhäusern mit insgesamt 28 Wohneinheiten und Tiefgarageneinstellplätzen begonnen. Die Zufahrt zu diesen Wohnhäusern wird über die neue, von der Döllacher Straße einbindende, Verbindung nördlich des Musikhauses Härtel erfolgen. Mit der Fertigstellung ist Ende 2014 zu rechnen.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadttamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadttamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern le-

diglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.




Infos und Vormerkungen unter 03612/273-8100

WOHNANLAGE KULTURHAUSSTRASSE LIEZEN
28 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



Wohnbaugruppe
23 Wohnm.



Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel. 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at

Straßenlaternen von Vandalen zerstört

In den vergangenen Monaten häuften sich im Bereich um den Salberg die Meldungen von Bürgern über den Ausfall von Straßenlaternen.

Der inzwischen festgestellte traurige Grund für diese Beschwerden: Viele der Straßenlaternen entlang der Straßen und Wege wurden mutwillig von Vandalen zerstört.

Besonders in den letzten Augusttagen konnten vom Städtischen Bauhof besonders viele Schadensfälle vermerkt werden. Die Schadenshöhe beträgt mitt-

lerweile 18.000 Euro. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Bürger entlang des Salbergweges und des Arzbergweges sowie im Wohngebiet „Am Salberg“, wird ersucht, in diesem Zusammenhang stehende Wahrnehmungen an den Städtischen Bauhof (Telefon



Auch die Straßenlaternen entlang des Salbergweges wurden von Unbekannten beschädigt bzw. fallweise völlig zerstört.

03612/22881-233) oder direkt (Telefon 059 133 - 6340-100) bei der Polizeiinspektion Liezen zu melden.



Durch die mutwillige Beschädigung vieler Straßenlaternen ist bereits ein großer Schaden entstanden. Die Passanten fürchten auch um ihre Sicherheit während der Abend- und Nachtstunden.

Private Schwimmbäder und die Chemie

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Schwimmbad bzw. Schwimmteich im eigenen Garten.

Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen auch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung, der Einsatz an Chemikalien für die Wasserbehandlung und die anfallenden Abwassermengen.

Um unnötigen Schwierigkeiten vorzubeugen, ersuchen wir vor Errichtung um die Abklärung folgender Punkte:

- > Ist der Bau anzeige- bzw. bewilligungspflichtig?
 - > Wie erfolgt die Wasserbefüllung?
 - > Wie entsorge ich das Wasser?
- Die einfachste und auch si-

cherste Variante für Umwelt und Natur ist die Befüllung des Wassers über den Wasserzähler und die (gedrosselte) Entsorgung über den Schmutzwasserkanal. Gerade dann, wenn die Desinfektion mit Kupfersulfat erfolgt, möchten wir darauf hinweisen, dass laut Abwasseremissionsgesetz die Einleitung von kupfersulfathaltigem Wasser in die Kanalisation ab einer Konzentration von 1,25 g/m³ und jegliche Einleitung in das Grundwasser wasserrechtlich bewilligungspflichtig ist. Im Vergleich zu Chlor wird Kupfersulfat nicht



Der Badespaß im privaten Schwimmbecken erfordert auch – vor allem beim Entleeren nach der Sommersaison – ein entsprechendes Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt.

abgebaut und verbleibt nach dem Ablassen in der Natur oder reichert sich im Klärschlamm an.

Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bauverwaltung (Tel. 03612/22881-112) und des Städtischen Bauhofs (03612/22881-233) gerne zur

Verfügung. Eine umfangreiche und sehr interessante Publikation mit dem Titel „Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ des Landes Steiermark steht als Download auf der Homepage der Landesregierung zur Verfügung: www.umwelt.steiermark.at

Leserbrief:

Am Schauplatz „Wohnstraße Alpenbadstraße“

2. Juli, 17.30 Uhr:

Das Telefon klingelt. Am anderen Ende der Leitung eine völlig aufgelöste Nachbarin. Unser einjähriger Kater „Findus“ sei soeben von einem rasenden Anrainer überfahren worden. Bei unserem Eintreffen ist schon alles vorbei.

3. Juli, 18.45 Uhr:

Es gießt in Strömen. Der Asphalt dampft. Das Katzenbegräbnis gerade eben über die Bühne gebracht, helfen wir unseren drei Kindern aus dem Auto. Barfuß steigen wir, unsere Kinder an den Händen haltend, in die warmen Pfützen am Straßenrand. Ein schnittiger VW flitzt auf uns zu und ungebremst ohne irgendeine Art von Sicherheitsabstand an uns vorbei. Nach einem ersten Anflug von Wut macht sich Sorge breit. Eine Katze können wir verkraften, aber ein Kind?!

22. Juli, 16.00 Uhr:

Lokalausgang mit Bürgermeister Mag. Rudi Hake, dem Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, und Anrainern in der Alpenbadstraße. Allen Anwesenden ist klar, es muss etwas getan werden. Die jüngste, äußerst erschütternde Werbekampagne vom Kuratorium für Verkehrssicherheit im Fernsehen veranschaulicht, dass es sich bei Kindern um unberechenbare, unzurechnungsfähige Verkehrsteilnehmer

handelt, die ein rücksichtsvolles, verantwortungsbewusstes Fahrverhalten erforderlich machen. Ing. Reinhold Kalsberger erörtert die Vorzüge einer Begegnungszone, auch bekannt als „shared space“. Charakteristisch ist dabei die Idee, auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen zu verzichten. Gleichzeitig sollen die Verkehrsteilnehmer vollständig gleichberechtigt werden, wobei die Vorfahrtsregel weiterhin Gültigkeit besitzt. Auch der Gehsteig soll weg kommen. Alle Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer, Kinder wie Erwachsene teilen sich dieselbe Verkehrsfläche. Jeder muss jederzeit mit allem rechnen. Ein interessanter Ansatz, eine Veränderung, die natürlich auch neue Bedenken mit sich bringt. Die Stadtgemeinde Liezen möchte aus diesem Grund einen Experten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit einladen.

August 2013:

Die Kinder freuen sich über unsere neue Katze. Es wurden in der Alpenbadstraße unmittelbar nach dem Lokalausgang am 15. Juli zwei Fahrbahnschwellen montiert und Blumentröge vor den stets zugeparkten Eingängen der Häuser Alpenbadstraße 12 und 14 aufgestellt. Für die rasche Intervention sind wir sehr dankbar.

Und dennoch gilt nach wie vor in Wohnstraßen, wie auch hier in der Alpenbadstraße: Fortsetzung auf der nächsten Seite ►



RENAULT

DRIVE THE CHANGE

**DIE NEUEN CROSSOVER
VON RENAULT**



**ALLER
GUTEN
DINGE
SIND 4+**

**ENERGY
WOCHEN**

4-FACH PROFITIEREN BEI
VIELEN RENAULT MODELLEN.

VOGL + CO

Liezen, Selzthaler Str. 2
Tel. 03612-25260

RENAULT KOLEOS



RENAULT SCENIC 1100i



Beim Kauf eines neuen Renault profitieren Sie jetzt gleich 4-fach:

- 4 Jahre Vorteils-Leasing,
- 4 Jahre Fahrzeug-Garantie,
- 4 Jahre Mobilitätsgarantie und
- 4 Aki-Winterkomplettreder gratis.

**RENAULT ENERGY-WOCHEN
NOCH BIS ENDE SEPTEMBER**

Viele Modelle stehen zur Probefahrt bereit.
Wir freuen uns auf Sie!



Fortsetzung Leserbrief:



Die als „Wohnstraße“ ausgewiesene Alpenbadstraße im Norden der Stadt.

- > Schritttempo
- > Kinder dürfen auf der gesamten Straße spielen
- > Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern
- > Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen ist unzulässig und
- > Überholen ist per se ausgeschlossen

Und nach wie vor hält sich beinahe niemand an diese Regeln. Rasende, hupende und vogeldeutende PKW-Fahrer sind nach wie vor rauer Alltag in der Alpenbadstraße.

Verfasserin: Karin Frosch



Einfach. Möglich

Clevere Finanzierungslösungen.
Verlässliche Vorsorge.
Stabile Veranlagungen.

 **HYPO**
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Kulturherbst 2013

21. September

„DON'T SCHATZI ME – SAG NIE WIEDER SCHATZI ZU MIR“
mit Konstanze Breitebner und Ronald Kuste
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

24. September
VERNISSAGE – JUDITH
SCHLÖMMER

19.00 Uhr, Rathaus der Stadt-
gemeinde Liezen

2. Oktober

FASHION SHOW VON STADT-
MARKETING & TOURISMUS
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

4. Oktober

KABARETTDUO FLECKERL-
TEPPICH „FLECKERLTEPPICH
ON KUR“
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen,
kleiner Saal

6. Oktober

THE CHIPPENDALES
„UNLEASHED TOUR“
20.00 Uhr, Ennstalhalle

12. Oktober
SÄNGER- UND
MUSIKANTENSTAMMTISCH

14.00 Uhr, Grillstube Baum-
gartner

12. Oktober
QUATTRO PRO – DIE
A-CAPPELLA SENSATION

AUS DER STEIERMARK
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen,
kleiner Saal

13. Oktober
MATINEE-KLASSIKKONZERT
JUGENDLICHER INTERPRETEN

11.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

14. bis 18. Oktober
KULTUR INTEGRATIV-PROJEKT
„VABENE SUCHT DEN SUPER-
STAR“

mit Käse- und DVERI-PAX-Wein-
verkostung sowie Livemusik
VABENE, Lebenshilfe Liezen,
Salzstraße 24

8. November
KABARETT MIT GERNOT KULIS
„KULISIONEN“

20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

13. November
noT-TON – BENEFIZKONZERT
DER MUSIKSCHULE LIEZEN

19.00 Uhr Kulturhaus Liezen

15. November
LÄNDERREPORTAGE VON
GERHARD HUBER: ÄTHIOPIEN
SÜD – REISE ZU UNSEREN
ANFÄNGEN

19.30 Uhr, Classic Kino im ART-
HOUSE, Ausseer Straße 26

17. November

BENEFIZKONZERT MIT DEM
GRAZER POSAUNENQUARTETT
„AM ZUG“
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

23. November

„BIST DU NARRISCH“ MIT
NOSTE & TOSTE (Vater und
Sohn), beide Mitwirkende beim
Villacher Fasching
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

28. bis 30. November

5. INTERNATIONALES
KINDERFILM-FESTIVAL
Star Movie Liezen, Niederfeld-
straße 9

29. November bis 1. Dezember

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
DER HEIMISCHEN FREIZEIT-
KÜNSTLER
Kulturhaus Liezen

29. November bis 1. Dezember

7. LIEZENER SPIELEFEST
Ennstalhalle

5. Dezember

KLEINER KRAMPUSUMZUG
Hauptplatz Liezen

7. Dezember

ADVENTBEGEGNUNGEN mit
Konzert in der Pfarrkirche ab
18.30 Uhr, 16.00 Uhr
Kirchhof/Stadtpfarrkirche

8. Dezember

WEIHNACHTSWUNSCHKONZERT
DER STADTMUSIKKAPELLE
18.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

11. Dezember

„EIN STERN GEHT AUF REISEN“
Ein musikalisches Schauspiel
von Kindern für Groß und Klein
18.00 Uhr, Turnsaal der Volks-
schule Weißenbach bei Liezen

12. Dezember

„EIN STERN GEHT AUF REISEN“
Ein musikalisches Schauspiel
von Kindern für Groß und Klein
18.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

14. Dezember

ADVENTBEGEGNUNGEN mit
Konzert in der Pfarrkirche ab
18.30 Uhr, 16.00 Uhr
Kirchhof/Stadtpfarrkirche

15. Dezember

BENEFIZKONZERT FÜR DAS
TIERHEIM TRIEBEN
17.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

21. Dezember

ADVENTBEGEGNUNGEN mit
Konzert in der Pfarrkirche ab
18.30 Uhr,
16.00 Uhr, Kirchhof/Stadtpfarr-
kirche

TIPPS – Vorschau Jänner 2014

11. Jänner

BESCHWINGT INS NEUE JAHR
MIT POPVOX
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

26. Jänner

AUFFÜHRUNG DER THEATER-
RUNDE WEISSENBACH
17.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

31. Jänner

LÄNDERREPORTAGE VON
GERHARD HUBER: MAROKKO –
DER FARBENKASTEN ALLAHS
19.30 Uhr, Classic Kino im ART-
HOUSE, Ausseer Straße

Auch im Jänner

KABARETT PROF. GRANDITZ
Kulturhaus Liezen

Einige Highlights:

„Don't schatzi me – Sag nie wieder Schatzi zu mir“
mit Konstanze Breitebner und Ronald Kuste

Samstag, 21. September, 19.30 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Vorverkauf: Stadtgemeinde Liezen/Bürgerservice,
Musikhaus Härtel

Eintritt: VVK Erwachsene € 20,-/Jugend € 10,-/AK + € 2,-



„Don't Schatzi me!“ – eine turbulente Auseinandersetzung zum Thema Ehe. Aber keine Sorge, auch unverheiratete Paare kennen solche Situationen und werden sich, während sie über Mila und Fred herzlich lachen, auch ein bisschen ertappt fühlen. Diese Sätze, diese heißen

Gefühle und den Unsinn, den sie uns mitunter tun lassen, kennt jeder.

Sänger- und Musikantenstammtisch

Samstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Grillstube Baumgartner am Hauptplatz



Für Unterhaltung sorgen als Gastgruppen: Die Hochgrößen-Buam aus Oppenberg, die Stiegler-Buam aus Gröbming, die 3 aus Liezen und Dirnei 3, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen (siehe Foto) sowie natürlich die Grillstüb'n Musi'

Kulinarisch werden Sie

wieder traditionell verwöhnt mit einer „Kesselheißen Braunschweiger“ mit Senf/Kren und Schwarzbrot sowie gepflegten Getränken.

Auf einen fröhlichen Samstagnachmittag freuen sich Familie Franz sowie Rosemarie und Christian Baumgartner

Eintritt frei!

Kultur-Integrativ-Projekt

Montag, 14. Oktober bis Freitag, 19. Oktober

VABENE, Salzstraße 24

Montag, 14. Oktober:

VABENE sucht den SUPERSTAR

Beginn: 16.30 Uhr, für Besucher: 17.00 Uhr

Der Integrations/Inklusionsgedanke: Jede/r darf hier mitmachen, die/der Lust hat, ihr(e)/sein(e) Talent(e) zu präsentieren – egal ob es sich um Menschen mit oder ohne Behinderung handelt. Talentierte Menschen sollen ganz einfach gemeinsam ihre künstlerischen Stärken präsentieren können.

Organisatorisches/Anmeldeschluss: Wir müssen bitte bis 20. September 2013 wissen, welche Musik- oder Tanzstücke aufgeführt werden und welche bzw. wie viele Mitwirkende jeweils aktiv sind.

Anmeldung + Info: Tel. 03612/25550 oder Fax 03612/25554 (bei Gabi Hofer oder Sabrina Taxacher) oder Mail: liezen@lebenshilfe-ennstal.at

Mittwoch, 16. Oktober

Käse- und DVERI-PAX-Weinverkostung mit Live-Musik

Beginn: 19.00 Uhr



Anmeldung unbedingt erforderlich unter 03612/25550

Kosten/Teilnehmer: € 12,-

Donnerstag, 17. Oktober

TRIHARMONIE

Beginn: 19.00 Uhr



Ein Damen-Trio singt „quer durch den Gemüsegarten“ (vom Ohrwurm bis zum schrägen Gstanzl)

Eintritt: freiwillige Spenden

Freitag, 18. Oktober

The Little Band from Gingerland

Sophie Abraham & Ángela Tröndle

Beginn: 19.00 Uhr



Eintritt: € 10,-

Kartenverkauf: Bürgerservice Liezen + VABENE

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember

Kulturhaus Liezen, großer Saal



Am Freitag, dem 29. November startet ab 13.00 Uhr im Kulturhaus Liezen die 30. Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

Achtung – geänderte Ausstellungszeiten:

Freitag, 29. November von 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 30. November von 10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr

Während der Ausstellungstage Kinderbetreuung durch Schüler der BAKIP Liezen mit Kekse backen – im 1. Stock „Wichtl-Café“, betreut von den Klienten der Lebenshilfe Liezen – „Streichelzoo“ mit Tieren vom Gnadenhof Belonie vor dem Kulturhaus

Blasmusikfestival des Musikvereines war ein Riesenerfolg

Eine großartige Veranstaltung auf höchstem Niveau: Das war das Blasmusikfestival des Musikvereines Liezen vom 5. bis 7. Juli in der Ennstalhalle.

Rund 2500 Besucher belohnten den Musikverein unter seinem Obmann Michael Fröhlich für die Organisation dieser einmaligen Veranstaltung.



Mit einem Bieranstich eröffneten Bürgermeister Rudi Hakel und der Obmann des Musikvereines Liezen, Michael Fröhlich, am Freitag das Blasmusikfestival.

Am Eröffnungstag begeisterte der Musikverein Kirchberg an der Raab unter anderem mit gesanglichen Einlagen wie dem „Wolgalied“ das Publikum.

Nach einem tollen Auftritt des Liezener Jugendblasorchesters präsentierte die Stadtmusikkapelle Liezen unter Kapellmeister David Luidold bei einem sensationellen Konzert ihre neu erschienene CD „Junge Triebe“.

Samstagabend fand am Hauptplatz der Festakt statt, im Anschluss spielten die Musikkapelle Pöllau und die Stadtmusikkapelle Wilten aus Innsbruck



In einer mehr als vollen Ennstalhalle präsentierte die Stadtmusikkapelle Liezen am Freitagabend im Rahmen eines fulminanten Konzertes ihre neue Musik-CD „Junge Triebe“.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauenpfeister von der Stadtamtsdirektion, Tel. 03612/22881-117.



Am späteren Samstagnachmittag kam es auf dem Hauptplatz zu einer gemeinsamen Konzertdarbietung von mehreren hundert Musikern.

in der Ennstalhalle groß auf. Das Publikum dankte es mit Standing Ovations.

Beim Bezirksmusikfest am Sonntag präsentierten sich insgesamt 26 Blaskapellen dem wiederum zahlreich erschiene-

nen Publikum beim Aufmarsch am Hauptplatz und in der über-vollen Ennstalhalle.

Kurzum: ein denkwürdiges musikalisches Ereignis in der Bezirkshauptstadt.



Einer der bekanntesten und wohl auch besten Musikkörper Österreichs, die Stadtmusikkapelle Wilten, spielte am Samstagabend in der über-vollen Ennstalhalle groß auf.



Bei herrlichem Sommerwetter ging am Sonntag am Hauptplatz vor einem begeisterten Publikum das diesjährige Bezirksmusikfest über die Bühne und bildete so den Abschluss des Blasmusikfestivals.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

September

- Freitag, 20. September**
- 40. ARBÖ-Rallye**
Die ARBÖ-Rallye macht am Freitag erstmals in Liezen Station.
- Sonntag, 22. September**
- Insektenausstellung**
10.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 24. September**
- Vernissage – Judith Schlömer**
19.00 Uhr, Rathaus
- Mittwoch, 25. September**
- Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 26. September**
- Modenschau von Kastner & Öhler**
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 28. September**
- 8. Sturm- und Kastanienfest**
13.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus

Oktober

- Freitag, 11. Oktober und Samstag, 12. Oktober**
- Kleiderumtauschaktion**
Ganztägig, Kulturhaus
- Samstag, 12. Oktober**
- Maturaball des Stiftsgymnasiums Admont**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 13. Oktober**
- Flohmarkt**
7.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Giga Sport
- Montag, 14. Oktober**
- Jahrmarkt/Kirtag**
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und in der Fußgängerzone Bahnhofweg
- Samstag, 19. Oktober**
- Maturaball der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 20. Oktober**
- Flohmarkt**
7.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Giga Sport
- Samstag, 26. Oktober**
- 5. Bürgermeisterwandertag „Auf zum Gamper“**
Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Rathaus
- Samstag, 26. Oktober**
- 1. Bezirks-Rot-Kreuz-Ball**
20.00 Uhr, Kulturhaus

November

- Freitag, 1. November**
- Boxveranstaltung**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 9. November**
- Frühstück für Frauen**
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 10. November**
- Flohmarkt**
7.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Giga Sport
- Samstag, 16. November**
- Wahl von Miss & Mister Lifestyle**
19.30 Uhr, Kulturhaus

November

- Samstag, 16. November**
- Maturaball der HAK Liezen**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 17. November**
- Flohmarkt**
7.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Giga Sport
- Samstag, 23. November**
- Hallenmasters Fußball des SC KNAUF Liezen**
Ganztägig, Ennstalhalle

Dezember

- Montag, 2. Dezember**
- Weihnachtsfeier der Bezieher von Mindesteinkommen**
14.00 Uhr Kulturhaus
- Mittwoch, 18. Dezember**
- Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

Eine Auflistung der Veranstaltungen im Rahmen des Kulturherbstes 2013 finden Sie im Kulturteil auf Seite 18.



seit 1989

Jeden Donnerstag

7.00 bis 11.00 Uhr

Bauernmarkt am Marktplatz

Alle Angaben ohne Gewähr!



8. Liezener Sturm- und Kastanienfest
am Kulturhausplatz und im Kulturhaus
Samstag, 28. Sept. '13
ab 13.00 Uhr

Frisch gemachte „Steirerkaskrapfen“ vom „Schlagerbauer“

Kastanienbräterei „Maronessa“ aus der Grazer Herrengasse

Bierinsel für Freunde des Gerstensaftes

Musik: „Midlife“

Für das köstliche Wort ist mit köstlichen Speisen und Sommerkaffee bestens gesorgt!

Auf einer StraÙe mit über 100 Geschäften und Cafés

1. Bezirks-Rot-Kreuz-Ball im Kulturhaus

Am diesjährigen Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2013, veranstaltet die Rot-Kreuz-Ortsstelle Liezen zum ersten Mal den Bezirks-Rot-Kreuz-Ball im Kulturhaus Liezen.

Die Ballveranstaltung wird um 20.00 Uhr beginnen, Einlass ist bereits ab 19.00 Uhr. Als Tanzmusik konnte die als Stimmungsmacher bekannte Gruppe „HIGH FIVE“ aus dem Süden der Steiermark engagiert werden.

Im Rahmen einer großen Miternachtsverlosung gibt es wertvolle Preise wie einen Diamant-

ring, einen Rundflug usw. zu gewinnen.

Der Reinerlös dieses Balles wird zur Einrichtung der neuen Ortsstelle für die ehrenamtlichen Mitarbeiter Verwendung finden.

Eintritt: Vorverkauf € 10,-

Abendkasse € 12,-

Abendkleidung oder Tracht ist erwünscht.

HIGH FIVE



„HIGH FIVE“ wird am 26. Oktober beim 1. Bezirks-Rot-Kreuz-Ball für Stimmung sorgen.

Seidl-Gala auf Schloss Trautenfels

Das Schlosswirte-Ehepaar Heimo und Birgit Marcher veranstaltet am 28. September 2013 die Seidl-Gala im schönen Ambiente des Schlossrestaurants Trautenfels.

Die teilnehmenden 9 Culturbräuer wollen auf die Qualität des heimischen Lebensmittels Bier hinweisen – das Seidl hat wieder Saison ... Die Gäste erwartet eine Bieronaise, die Krönung des Weizenbierkönigs (wird in Bier aufgewogen). Ein

Schätzspiel und Musik von Powerfrog sorgen mit für gute Stimmung. Die Kulinarik kommt selbstverständlich nicht zu kurz: Es gibt ein eigens auf die Bierpräsentation abgestimmtes Fingerfood-Buffer und natürlich auch Süßes.

Kartenvorverkauf bei Catering Weichbold-Marcher, Weißenbach bei Liezen, Gemeinde Pürgg-Trautenfels, Optik Soudat in Liezen, Foto Fröschl in Liezen, Ö-Ticket in den Filialen der Raika Liezen, Selzthal, Wörschach, Lassing und Weißenbach bei Liezen.

Nähere Infos unter Catering Weichbold-Marcher, Hauptstraße 1, 8940 Weißenbach/Liezen, Telefon 03612/22372 oder Mobil 0676 658 9658 sowie unter www.weichbold.com.



Anzeige

Anzeige



5. Liezener Kinsonntag

am 27. Oktober 2013

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren ladet die Stadtgemeinde Liezen gemeinsam mit dem Kinocenter Star Movie am Sonntag, dem 27. Oktober 2013, zum bereits 5. Familien-Kinsonntag ein.

An diesem Tag sind die Kinosaaltüren für unsere Liezener Familien wieder gratis geöffnet.

Und so kommen Sie zu Ihren Gratistickets:

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2013, können alle Filme des aktuellen Programms im Star Movie-Kinocenter kostenlos besucht werden.

Es werden unter anderem Filme wie „3D: Turbo“, „3D: Tarzan“ „Rush“ oder „3D: Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“ laufen.

Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Filme am Pro-

gramm stehen. Das genaue Filmprogramm vom Familien-Kinsonntag finden Sie in den Tages- oder Wochenzeitungen oder unter www.starmovie.at. Die ersten Vorstellungen beginnen um 14.00 Uhr, die letzten um ca. 20.30 Uhr.

Mit dem **Originalkupon** in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten können **nur am Veranstaltungstag**, also am 27. Oktober 2013, an den Kinokassen pro Gutschein zwei Freikarten für den jeweiligen Wunschfilm abgeholt werden (Abgabe der Tickets solange der Vorrat reicht).



Die Stadtgemeinde Liezen und Star Movie laden wieder zum Familien-Kinsonntag (Foto: Star Movie).

Oldtimerteile- und Raritätenmarkt

Auch dieses Jahr fand am 1. September am Gelände des AGM-Großmarktes an der Richard-Steinhuber-Straße wieder der traditionelle, von Andreas Arracher organisierte, Oldtimerteilemarkt statt.



35 Aussteller und zahlreiche Besucher tummelten sich beim diesjährigen Oldtimerteilemarkt in der Richard-Steinhuber-Straße.

Zahlreiche Besucher und Aussteller fanden den Weg nach Liezen, um Raritäten rund um Oldtimer-Motorräder sowie Fahrzeuge zu erwerben bzw. anzubieten. Bereits in den frühen Morgenstunden wurde gekauft und getauscht und so mancher Restaurator fand das

lang gesuchte Teil für seine geliebten „Oldies“.

Den einen oder anderen Schraubertipp konnte man bei intensivem „Benzintratsch“ natürlich auch erhalten. Für das leibliche Wohl sorgte das Organisationsteam um Andreas Arracher.



Unter anderem beim Familien-Kinsonntag: „3D: Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“.

5. Liezener Familien-Kinsonntag
Gutschein für zwei Freikarten
 für eine Kinovorstellung nach Wahl
 am 27. Oktober 2013 im
STAR MOVIE

Solange der Vorrat reicht.
 Keine Barablöse möglich.
 Nur gültig am 27. 10. 2013.



Informationen aus der evangelischen Pfarre

Unterstützung der Jugendarbeit

Wie ich schon vor knapp einem Jahr an dieser Stelle geschrieben habe, liegt mir die Arbeit mit der Jugend sehr am Herzen. Neben der Arbeit mit den Konfirmanden zur Vorbereitung auf die Konfirmation ist deswegen für den nächsten Sommer eine Jugend-Zeltfreizeit nach Banjole/Kroatien südlich von Pula für 13- bis 17-Jährige geplant (20 bis max. 40 Personen), die ich bereits zu organisieren beginne.

So eine Freizeit ist immer wieder ein wunderschönes Erlebnis, auch eine tolle Erfahrung für Jugendliche – und genügend Spaß und Action! Es wäre wunderbar, wenn diese zustande kommen könnte, doch sind dafür etliche Mittel von Nöten, sei es für Freizeitmateriale (Zeltmieten), Outdoorspielzeug, Fahrtkosten und dergleichen. Da ja bekanntlich leider nichts nichts kostet (außer die Gnade Gottes!) und „ohne Göd a die

Musi net spüt“, würde ich mich freuen, wenn Sie uns bei der Verwirklichung dieses Projekts mit Sach- oder Geldspenden ein wenig unterstützen könnten (Spenden an: Evangelische Pfarrgemeinde, BLZ: 20815, Kontonummer 9100003400, Verwendungszweck: „Sommerfreizeit“). Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Reformationsfest im Oktober

Weiters möchte ich gerne noch einmal auf die Vortragsreihe zum Reformationsfest im Oktober hinweisen und herzlich dazu einladen.

Die Vorträge am 29. Oktober 2013 um 19.30 Uhr in der evangelische Kirche statt:

- > Bewegung Reformation
- > Anstoß – Impuls – Aufbruch
- > Vortragsreihe zum Reformationsfest

Vikar Dr. Gernot Hochhauser



Informationen aus der katholischen Pfarre

Personeller Wechsel in der katholischen Pfarre Liezen

Nach nunmehr 15 Jahren verlässt Martin Weirer als Pastoralassistent die Pfarre Liezen.

Er wird nun neben regionalen Tätigkeiten als Krankenhausseelsorger im Landeskrankenhaus Rottenmann und halbtags im Pfarrverband Rottenmann tätig sein.

Gerhard März, der in den vergangenen zwei Jahren die Ausbildung zum diplomierten Pastoralassistenten absolviert hat, wird seine Nachfolge antreten.



Gerhard März (li.) folgt Martin Weiter als Pastoralassistent in der Pfarre Liezen.

Lions Almkirtag auf der Hintersteiner Alm



Der 16. Almkirtag des Lions Clubs Liezen war dank des Wetterglücks und der guten Vorbereitung ein voller Erfolg. Im Zeichen eines Nachbarschaftstreffens der Gemeinden Spital am Pyhrn und Liezen wohnten sowohl Bürgermeister Ägidius Exenberger, als auch Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner der Veranstaltung bei. Für Unterhaltung sorgten unter anderem die Liezener Tanzmusi, die Sängerrunde Weißenbach sowie die Schuhplattlergruppe D'Hochtausinger z'Weißenbach.

START MOVIE



NEV Bausparen VOLKSBANK

Für die Träume der Großen. Und der Kleinen.

Jetzt Weirer-Seg hofen!

Volkbank Mix V wie Flügel.

Jetzt Volksbank Bausparen. Denn die schönsten Träume sind jene, die man sich erfüllt. Mit Volksbank Bausparen. Sie hat genau die richtigen Angebote dazu. Einmalig und doch ohne Risiko. Und mit Volksbank Bausparen kann man die Löhne sogar noch mehr genießen. Fragen Sie nach für Wohn- und Investitionsmöglichkeiten. Besuchen Sie auch das Spätkaufhaus (Kaufhaus) und einen tollen Privatkunden. Mehr unter www.volkbank.at/bausparen

Die Volksbank ist Mitglied der Österreichischen Sparkassenverbände. © 2013 Volksbank der Österreichischen Sparkassenverbände. Alle Rechte vorbehalten.



14. bis 18. Oktober 2013

Auch heuer beteiligt sich die Bibliothek Liezen wieder an der österreichweit stattfindenden, vom Bundesministerium für Kunst und kulturelle Angelegenheiten geförderten und von vielen prominenten Österreichern unterstützten Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“.

Dabei sollen die öffentlichen Bibliotheken Österreichs in den Brennpunkt des (medialen) Interesses gerückt werden, sind sie doch gesamt gesehen die größte (Erwachsenen) Bildungseinrichtung Österreichs. Ihr Auftrag ist es, Bildung und Kultur für alle kostengünstig und flächendeckend zur Verfügung zu stellen und das Lesen und

den Umgang mit Literatur zu fördern. So bieten Bibliotheken und natürlich auch die Bibliothek Liezen Leseanimationsveranstaltungen, Bibliotheksführungen, Lesungen für Schulen, Kindergärten und für alle Interessierten an und versuchen, gemeinsam mit den Schulen, die Leselust der Kinder und Jugendlichen zu wecken.

Unser Programm in der Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek-Woche:

Montag, 14. Oktober 2013:

Vormittags: Lesungen Stefan Karch für Volksschulklassen
19.00 Uhr: Herbert Dutzler – Lesung
Vortragssaal Bundesschulzentrum, VVK: € 5,- AK: € 7,-

Dienstag, 15. Oktober 2013:

Vormittags: Lesungen Herbert Dutzler für Schüler des Bundesschulzentrums

Mittwoch, 16. Oktober 2013:

15.00 bis 17.00 Uhr: Büchertaschenbasteln für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, 18. Oktober 2013

8.00 bis 19.00 Uhr: Tag der offenen Tür
15.00 Uhr: Theater Kuddel Muddel für Kinder ab 4 Jahren,
Eintritt € 5,-, Geschwisterkinder € 4,-

Lesung Herbert Dutzler

Der bekannte und beliebte Autor der Ausseer Bestseller-Krimis „Letzter Kirtag“, „Letzter Gipfel“ und „Letzte Bootsfahrt“ liest am Montag, dem 14. Oktober 2013, um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Bundesschulzentrums Liezen aus seinen Büchern. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein mit dem Autor zu plaudern oder sich ein Buch vom Büchertisch der Stadtbuchhandlung signieren zu lassen.

Karten erhältlich im Bürgerservice, der Stadtbuchhandlung und der Bibliothek Liezen.
Vorverkauf € 5,-/AK € 7,-



Liest im Bundesschulzentrum Liezen: Herbert Dutzler.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, 18. Oktober 2013, öffnet die Bibliothek Liezen wieder ihre Pforten für alle interessierten Leser und die, die es noch werden wollen. Bei Kaffee und Kuchen stehen Ih-

nen die Bibliothekarinnen für alle Fragen und Wünsche mit Rat und Tat zur Verfügung, und das Entleihen aller Medien ist an diesem Tag gratis.

America on a Shelf

Ein besonderes Service kann die Bibliothek Liezen allen Liebhabern der amerikanischen Literatur und Kultur von September 2013 bis Februar 2014 anbieten:

Das von der amerikanischen Botschaft in Zusammenarbeit mit dem Büchereiverband Österreichs zusammengestellte Buchpaket „America on a Shelf“ macht in Liezen Station. Knapp 200 Bücher im englischen Original können in dieser Zeit in der Bibliothek Liezen entlehnt

werden. Der Bogen spannt sich dabei von Klassikern der amerikanischen Literatur über Sprach- und Kulturkundliches bis zu geschichtlichen Werken und aktuellen Bestsellern.

Auch der eigene Bestand der Bibliothek Liezen an englischsprachiger Literatur, bestehend aus etwa 600 Bänden, soll an dieser Stelle wieder in Erinnerung gerufen werden.

Ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich auf jeden Fall!



Ein tolles Medienangebot für alle findet ihr in der Bibliothek!



News for Kids:

Unsere Veranstaltungen im Herbst

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 15.00 bis 16.30 Uhr:

Spieelnachmittag für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 15.00 bis 17.00 Uhr:

Büchertaschen basteln für Kinder ab 4 Jahren
Komm zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in die Bibliothek und gestalte deine Büchertasche!
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Freitag, 18. Oktober 2013, 15.00 Uhr:

„Mats und die Wundersteine“

Theater Kuddel Muddel für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt: € 5,-, Geschwisterkinder € 4,-

Mittwoch, 6. November 2013, 15.00 Uhr:

Basteln aus der Restekiste für Kinder ab 6 Jahren.
Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 20. November 2013, 15.00 Uhr:

Bilderbuchelebnis für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 15.00 Uhr:

„Weihnachten in aller Welt“ – Workshop f. Kinder ab 6 J.
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 15.00 Uhr:

„Mit den Weihnachtsengeln unterwegs“
– Workshop für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Bibliothek Liezen auf facebook



Seit einigen Monaten findet man aktuelle Informationen der Bibliothek Liezen auch auf facebook. Veranstaltungshinweise und Fotos sind auf unserem Profil zu sehen. Gerade von den jungen Lesern wird dieses Service gerne

genutzt. Auch die Anmeldung zu Veranstaltungen ist möglich. Einfach Freundschaft beantragen unter: www.facebook.com, Profilname: Bibliothek Liezen. Wir freuen uns über neue Freundschaftsanfragen.

Bibliotheken Online

Die Bibliothek Liezen beteiligt sich an dem österreichweiten Projekt „Bibliotheken online“. Dieses Projekt ermöglicht den Lesern, bequem von zu Hause

Medien zu suchen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Bibliothekshomepage www.liezen.bvoe.at.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.liezen.bvoe.at

Jungschar- und Ministrantenlager 2013

Unter dem Motto „Regen, Regen, Tröpfchen“ verbrachten 23 Kinder mit ihren Begleitpersonen eine unterhaltsame und erlebnisreiche Ferienwoche in Bretstein bei Möderbrugg.

Neben lustigen Spielen, Experimenten, Bastelarbeiten und einem Liederabend, bei dem die Kinder bekannte Lagerlieder umdichteten, stand auch eine ausgedehnte Wanderung auf dem Programm. Ziel war das ehemalige KZ-Außenlager von Mauthausen, das im Tal zu finden war. So konnte den Kindern, neben dem sportlichen Aspekt des Tages, auch viel Zeitgeschichte vermittelt werden.

Besonders freuten wir uns über den Besuch von Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Altpfarrer Josef Schmidt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Handelsbetrieben in Liezen und Weißenbach, bei den privaten Spendern und bei den Gemeinden bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. So ist es möglich, dass der Beitrag für die Kinder sehr gering gehalten werden kann.



Eine unterhaltsame und erlebnisreiche Woche bot das diesjährige Jungscharlager.

Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens



Abwechslungsreicher Abschluss des Kindergartenjahres

Mit großer Freude erwarteten die Kinder auch heuer wieder die gemeinsame Nacht im Kindergarten, die wir wie immer lustig und aufregend verbracht haben.

Das schöne Wetter ermöglichte uns Wanderungen zur Kalvarienbergkapelle, zum Spielplatz in der Tausingsiedlung und entlang des Ardninger Moorweges.

Abkühlen konnten wir uns während der besonders heißen Tage bei Plansch- und Spritzspielen im Garten unseres Kindergartens – welch' ein Spaß!



Bei diesem schönen Sommerwetter waren im Heilpädagogischen Kindergarten auch lustige Plansch- und Spritzspiele erlaubt.



Der alljährliche Abschluss-Familienausflug führte uns auch heuer wieder auf die Hinteregger Alm, wo wir die Almluft und die Aussicht genossen und gemeinsam mit dem Hüttenbesitzer Roman Frosch, vulgo Gampersberger, picknickten.

NEWS vom Jugendreferenten

Projekt REGION\o/POLY

Ein Projekt, das Liezen aus Sicht der Jugendlichen zeigt.



Was wissen wir eigentlich über unsere Heimatgemeinde? Welche Möglichkeiten bieten sich hier? Welche Orte sind uns wichtig, welche meiden wir eher?

Alle diese Fragen sollen mit dem Projekt „REGION\o/POLY“ geklärt werden. Die Gemeinden Liezen, Ardnung, Weißenbach und Lassing haben deshalb dieses Projekt mit Unterstützung vom Regionalmanagement Liezen und vom Verein Avalon initiiert.

Für das Jugendreferat bedeutet dieses Projekt, direkt von den Liezener Jugendlichen zu erfahren, welche Orte und Einrichtungen sie in Liezen schät-

zen und wo sie sich gerne Veränderungen wünschen. In einem Workshop wurden bereits Plakate angefertigt, die an den jeweiligen Orten in Liezen platziert werden sollen, um damit auf die Ergebnisse des Projekts aufmerksam zu machen.



Direkte Jugendbeteiligung beim Projekt REGION\o/POLY.



Jugendreferent Gemeinderat Stefan Wasmer



Wenn ihr also Plakate, versehen mit dem REGION\o/POLY-Logo, in Liezen seht, habt ihr einen Ort gefunden, der die Liezener Jugend beschäftigt. Macht euch dabei Gedanken, ob sich hier die Ergebnisse mit eurer Einschätzung treffen. Lest



hierzu auch den Bericht von JULI auf den Jugendseiten.

Dieses Projekt soll einmal mehr zeigen, dass vor allem junge Menschen in ihrer Heimatgemeinde mitbestimmen können und klar machen, dass durch Engagement vieles in Bewegung gebracht werden kann. Auch abseits von diesem Projekt freue ich mich über all' eure Anregungen, um Liezen für die Jugend noch interessanter zu machen.

Euer Stefan
stefan.wasmer@gmx.at



Verein für soziales Engagement JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit

„Back to the roots“

Das ultimative Projekthighlight 2013 von JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit in diesem Sommer fand in zwei Blöcken statt.

Der erste Block bestand aus Techniken zur Feuererzeugung. Dazu wurde besonders auf den Sicherheitsaspekt eingegangen. Ebenso wurden verschiedene Zunderarten sowie verschiedene Varianten von Feuerstellen vorgestellt. Nach der Auswahl einer geeigneten Feuerstelle begannen die Jugendlichen verschiedene brennbare Materialien zu sammeln, um damit ein Feuer zu erzeugen. Weiters wurden an diesem Tag verschiedene Möglichkeiten der Wassergewinnung und Wasserfilterung erlernt. Der erste Block endete mit dem Bau einer Filteranlage aus verschiedenen Naturmaterialien. Im zweiten Block waren die Orientierung im Gelände sowie der Bau eines Unterstandes als Möglichkeit zur Übernachtung in der Natur die Themen. Zum Inhalt „Orientierung im Gelände“ vermittelte man auf einer Anhöhe den Jugendlichen den Umgang mit Landkarte und Kompass. Dabei wurden die Raumwahrnungskompetenzen und die Teamfähigkeit der Jugendlichen gefördert. Mit dem Bau einer Notbehausung konnten dann die Jugendlichen ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick testen.

Projekt „Region\o\poly“

Am 22. Juli 2013 fand die Gestaltung der Plakate für das Projekt „Region\o\poly“ im Jugendzentrum Liezen statt. Die Jugendlichen der Gemeinden Liezen, Lassing, Weißenbach bei Liezen und Ardnig gestal-

teten nach ihren Wünschen und ihrer Kreativität die Plakate, welche folgend an den mit ihnen gemeinsam erhobenen Orten aufgestellt wurden. Im August und Anfang September fanden die Präsentationen der Plakate sowie die Begehung der erhobenen Orte statt. Bei den einzelnen Plätzen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinungen zu den ausgewählten Orten zu äußern.

Jugendnotschlafstelle

Die Notschlafstelle ist eine existenzsichernde Ressource und bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 Jahren bis 26 Jahren einen Notschlafplatz und Rückzugsort in persönlichen Krisensituationen an. Die Notschlafstelle befindet sich in der Salzstraße 7 und ist ein Angebot für den gesamten Bezirk Liezen. Sie ist täglich und ganzjährig geöffnet: Montag bis Freitag in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr und Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 18.00 bis 7.00 Uhr. Neben der Nächtigung gibt es das Angebot der KOMM-Struktur, also die Möglichkeit zu essen, Wäsche zu waschen, zu duschen sowie ein Beratungs- und Vermittlungsangebot in Anspruch zu nehmen. Diese sogenannte KOMM-Struktur findet täglich unter der Woche von 20.00 bis 22.00 Uhr und an Wochenenden bzw. Feiertagen von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Alle Angebote sind kostenlos, freiwillig und vertraulich.



Das Sommerprojekt beinhaltete das Feuererzeugen ebenso ...



... wie die Herstellung von natürlichen Wasserfiltern.

Studienbeihilfe der Stadtgemeinde Liezen

WICHTIGER TERMIN!

Studierende, welche die Studienbeihilfe der Stadtgemeinde für das Wintersemester 2013/2014 in Anspruch nehmen wollen, müssen noch im September 2013 ihren Hauptwohnsitz in Liezen anmelden!

Richtlinie über die Gewährung einer Studienbeihilfe:

1. Anspruchsberechtigt sind ordentliche Studenten von Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und ähnlichen Einrichtungen im In- oder Ausland.
2. Der Hauptwohnsitz hat während des ganzen Semesters in der Stadtgemeinde Liezen zu sein.
3. Voraussetzung ist der Bezug der Familienbeihilfe.
4. Die Studienbeihilfe beträgt € 100,00 pro Semester.
5. Sie wird im Nachhinein unter Vorlage der Bestätigung des Bezuges der Familienbeihilfe und der Inskription in der Finanzverwaltung ausbezahlt.
6. Die Studienbeihilfe wird erstmals für das Studienjahr 2013/14 gewährt.

Kontakt:

Notzuschlafstelle Liezen:

Salzstraße 7, Telefon: 0676 840 830 303

E-Mail: notzuschlafstelle.liezen@verein-avalon.at
www.verein-avalon.at

MONTAGSAKADEMIE

Studienjahr 2013/14 live im Rathaus

Ab sofort wird die „Montagsakademie“ nicht mehr wie bisher im Wirtschaftspark Liezen, sondern im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Damit soll vor allem eine bessere Erreichbarkeit der interessanten Vorlesungen der Uni Graz sichergestellt werden.

Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich für alle und kostenfrei in der Aula der Universität Graz sowie live in den Regionen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bis dato konnten knapp 80.000 Teilnahmen bei über 150 Vorträgen verzeichnet werden. Seit November 2004 wurden mehr als 110 Vorträge live übertragen. 2009 wurden das Zentrum für

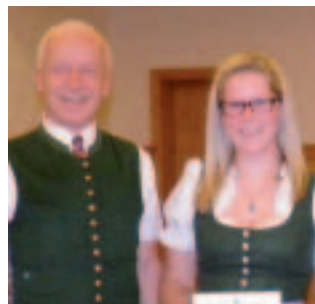
Weiterbildung und die Montagsakademie als „Good Practice Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen“ durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ausgezeichnet.

Die Liezener Bevölkerung ist zu den Vorträgen sehr herzlich eingeladen. Der Besuch der Montagsakademie ist kostenlos! Am Programm stehen folgende Vorträge (Beginn jeweils um 19.00 Uhr): Siehe Kasten rechts!

Berufsmatura

für zwei Liezenerinnen

Zwei Liezenerinnen haben im abgelaufenen Schuljahr die Berufsreifepfung – Matura HBLA Raumberg – beim Bildungsverein Aigen abgelegt.



Der Direktor der HBLA Raumberg-Gumpenstein, Dr. Albert Sonnleitner, mit den beiden Liezenerinnen Kerstin Presul (li.) und Julia Pirkmann (re.).



Karin Maxones von LernQuadrat Liezen

Starthilfe statt Nachhilfe

Jeder redet von „mitlernen“ statt „nachlernen“, aber keiner tut's. Dabei wäre es so einfach. „Die Schüler würden sich viel Lernstress ersparen und dem permanenten Leistungsdruck ein Schnippchen schlagen“, weiß Karin Maxones vom LernQuadrat.

„Starthilfe statt Nachhilfe“ ist das Motto im LernQuadrat.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die gleich ab Schulbeginn zu uns kommen, bessere Noten haben.“

LernQuadrat bietet Lernhilfe für jedes Alter und alle Fächer. In kleinen Gruppen oder auch als Einzeltraining.

Tel. 03612 – 24 086, liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at, 70 x in Österreich

lernquadrat
Macht einfach klüger.



Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at

Leitthema: Bildwelten
Bilder können faszinieren, aber sie können auch ängstigen. Sie verführen und entföhren uns in angenehme Vorstellungswelten, aber sie können auch erschrecken und entsetzen. Bilder sind in der Lage, komplizierte Sachverhalte zu vereinfachen, während ihr Fehlen auf verborgene Seiten in unserer Kultur verweist. Mit den Mitteln der

Technik ist eine enorme Bildproduktion möglich geworden. Sie bestimmt das Berufs- und Alltagsleben, Wissenschaft und Kunst, Vorstellung und Wahrnehmung. Mit dem Thema „Bildwelten“ veranschaulicht die Montagsakademie eine beeindruckende Bandbreite an wissenschaftlichen Fragestellungen und lädt zu einer Fülle an Bildbetrachtungen ein.

Das Programm:

14. Oktober 2013

Bilder als Spiegel der Gesellschaft? Ihre Macht und die Rolle ihrer Betrachter
Ao. Univ.-Prof. Dr. Katharina Scherke, Institut für Soziologie, Universität Graz

4. November 2013

Sterben Gläubige leichter? Sterbebilder aus unterschiedlichen Kulturen – Vortrag in Kooperation mit der Hospizakademie Steiermark
Ao. Univ.-Prof. DDr. Birgit Heller, Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien

25. November 2013

Bilder vom Recht. Funktion und Bedeutung in der Entwicklungsgeschichte des Rechts
Em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Kocher, Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung, Universität Graz

9. Dezember 2013

Bilder gelebter und imaginer Identität in postjugoslawischen Filmen
Univ.-Prof. Dr. Renate Hansen-Kokoruš, Institut für Slavistik, Universität Graz

13. Jänner 2014

Stöbern in Bildwelten: Wissensentdeckung in komplexen biomedizinischen Datenmengen
Assoc.-Prof. Dr. Andreas Holzinger, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Medizinische Universität Graz

20. Jänner 2014

Echt oder Falsch? Bildende Kunst und die Kunst der Bildfälschung
Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Europäische Kunstgeschichte, Universität Heidel-

berg/Gastprofessor im WS 13/14 am Centre for Intermediality Studies, Universität Graz

10. März 2014

Selbst- und Fremdbild bei Kindern: zur Entwicklung von Mitgefühl und Lüge
Univ.-Prof. Dr. Barbara Gastegger-Klicpera, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

24. März 2014

Der verführerische Charme von Bildern in der Wirtschaftswissenschaft
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz-Dieter Kurz, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz

7. April 2014

Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Von Wahrnehmungen, Illusionen und Sinnestäuschungen
Assoz.-Prof. Mag. Dr. Hildgard Kernmayer, Zentrum für Kulturwissenschaften & Institut für Germanistik, Universität Graz

5. Mai 2014

Das Nichtsehbare sichtbar machen: beeindruckend schöne Bilder der Quantenmechanik
Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernd Thaller, Institut für Mathematik, Universität Graz

19. Mai 2014

Ich sehe was, was du auch siehst? Geographische Weltbilder u. d. Macht d. Karten
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ermann, Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz

2. Juni 2014

Sagen Bilder mehr als 1.000 Worte? Die Bedeutung von Bildern i. d. Kommunikation
Univ.-Prof. Dr. Thomas Foscht, Institut für Marketing, Universität Graz

Bei Herrn Bürgermeister im Rathaus

Wie immer gegen Schulschluss besuchen die dritten Klassen der Volksschule Liezen das Rathaus, um von Bürgermeister Rudi Hakel ausführlich über die Aufgaben der Stadtverwaltung informiert zu werden.

Die Schülerinnen und Schüler haben dabei auch die Möglichkeit, im Rahmen einer „Fragestunde“ im Gemeinderatssitzungssaal Fragen und Anregungen an unser Stadtoberhaupt zu richten.



Kurz vor Schulschluss besuchten die 3b-Klasse und die 3c-Klasse Bürgermeister Rudi Hakel im Rathaus unserer Stadt.

Exkursion anlässlich des Weltmilchtages

Auch heuer durften die Schüler der Allgemeinen Sonderschule Liezen anlässlich des Weltmilchtages den Bauernhof von Familie Kettner in Lassing besuchen.

Die älteren Kinder wanderten zu Fuß über die Ennswiese nach Döllach, die „Kleinen“ nahmen den Bus.

In zwei Gruppen erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Milch und den Alltag am Bauernhof. Von den Klassenlehrerinnen wurden die Schüler schon im Unterricht mit dem Thema Milch konfrontiert und konnten viele Fragen beant-

worten, die vom Hausherrn gestellt wurden.

Anschließend freuten wir uns alle über die Stärkung, bevor wir müde mit dem Bus zur Schule zurückfuhren.

Die Kinder und Lehrerinnen der Allgemeinen Sonderschule bedanken sich für den besonderen Milchtag, die gute Jause und die herzliche Aufnahme bei der Familie Kettner.



Am Weltmilchtag beim Milchbauern: Die Schüler der Allgemeinen Sonderschule Liezen.

Ferienkalender für das Schuljahr 2013/2014

Weihnachtsferien

alle Bundesländer 23. Dezember 2013 bis 6. Jänner 2014

Semesterferien

Wien und Niederösterreich 3. bis 8. Februar 2014

Burgenland, Kärnten, Salzburg,
Tirol und Vorarlberg 10. bis 15. Februar 2014

Steiermark und Oberösterreich 17. bis 22. Februar 2014

Osterferien

alle Bundesländer 12. April bis 22. April 2014

Pfingstferien

alle Bundesländer 7. bis 10. Juni 2014

Sommerferien

Wien, Niederösterreich
und Burgenland 28. Juni bis 30. August 2014

Restliche Bundesländer 5. Juli bis 6. September 2014

Internationale Ferienkalender mit den Ferienterminen der EU und weiterer Staaten aus der ganzen Welt sind unter den Internetadressen

www.austriatourism.com

www.arboe.at

www.oeamtc.at abrufbar.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Musikschule Liezen



Kurse im Schuljahr 2013/2014

Ab Herbst bietet die Musikschule Liezen wieder zahlreiche Kurse an:

- > Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
- > Kinderchor
- > Jugendblasorchester
- > Improvisationskurse, Big Band
- > 4-semesterige Ausbildung zum Chor- oder Ensembleleiter

Infos unter: 0664 251 8831 (Mag. Susanne Greimel, Musikschuldirektion)



Hansjörg „Nick“ Fischer wird den Jazz-Kurs leiten.

Kurs für Improvisation und Jazz-Stilistik 1

Erster Treff: Montag, 7. Oktober 2013, 19.00 Uhr
(dann regelmäßig wöchentlich nach Vereinbarung)

Dauer pro Einheit: Ca. 2 Stunden mit eventuell anschließender Jam-Session

Ort: Abteilung Jazz- und Populärmusik der Musikschule Liezen, Kulturhausstraße 15

Kursleiter, künstlerische Leitung, Programm und Inhalt:

Hansjörg Fischer, Tel.: 03612/22881-231, Mobil 0664 260 3597, E-Mail: jazzinliezen@tele2.at

Kursbeschreibung: Auch im Jazz ist die Spontan-Improvisation jene Kunst, das zuweilen reichlich vorhandene gedankliche, seelisch-musikalische „Chaos“ der Ideen, Inspirationen und Klangerinnerungen augenblicklich in eine Form zu bringen, die sich in das Moment der aktuellen Aufführung ergänzend und immer bereichernd einfügt. Dazu gehört u.a. auch eine bestimmte reaktive Fertigkeit in der Stimme und am Instrument, die musikalische Intentionen und Gedanken auch entsprechend in akustisch begreifbare Klangereignisse umsetzen lässt.

Dies wird im Kurs anregend vermittelt und auch möglichst reichlich in speziellen Microsessions geübt, was im Ensemble und im zunächst gegenseitigen Call- & Response am besten gelingt. Am Beginn des angefügten Repertoirstudiums, für das dann hierfür organisierte Auftritts-Ensemble stehen zahlreiche bekannte einfache Standards, Patterns und Grooves, um das freie Spiel in der jeweiligen Stilistik, Melodik und Harmonik schrittweise und aufbauend kennen zu lernen.

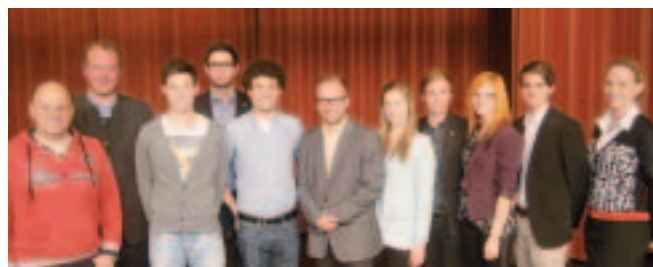
Der Kurs ist im Rahmen der Musikschule auch ein für Schüler angebotenes Ensemblefach. Optimale Teilnehmeranzahl wäre 5 bis maximal 8, es werden nach Bedarf (auch nach Erfahrungen aus den vergangenen Volkshochschulkursen) mehrere Kurse eingerichtet.

Ein Drumset, E-Piano, Keyboard, Gesangsanlage und diverse Musikcomputer samt WLAN sind vorhanden, persönliche Instrumente bitte mitbringen.

Anmeldung und Infos: Über die Direktion der Musikschule Liezen (musikschule@liezen.at) Mobil 0664 251 8831 sowie direkt über den Kursleiter.

Maturaprojekt „Jungwählerinfotag 2013“

„Das Wahlrecht ist eines der wichtigsten demokratischen Mittel, es muss nur von jedem Staatsbürger wahrgenommen werden.“



Das BHAK-Projektteam mit den Politikern und Projektorganisatoren (v.l.n.r) Franz Wohlmuther (Team Stronach), Wolfgang Zanger (FPÖ), Stefan Wasmer (SPÖ), Ralf Liegl (BHAK), Julian Schmid (Grüne), Lukas Seyfried (ÖVP), Julia Berger (BHAK), Dominik Kirchsteiger (BHAK), Annika Polt (BHAK), Roland Missethon (BHAK) und Angelika Fuchs (BHAK).

Unter diesem Motto war es das Ziel der Maturaprojektgruppe der 4D der Bundeshandelsakademie Liezen, die Jungwähler fit für die Nationalratswahl am 29. September 2013 zu machen.

Dazu hat die Projektgruppe Politiker im Juni 2013 aus allen im Nationalrat vertretenden Parteien zu einer Podiumsdiskussion ins Kulturhaus eingeladen.

Die rund 400 jugendlichen Besucher nutzten ausgiebig die Möglichkeit Fragen an die anwesenden Parteivertreter von SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE und dem Team Stronach zu richten. Für die Jugend wichtige

Themen wie Studiengebühren, Ausländerpolitik und Jugendförderungen standen im Vordergrund der Diskussion.

Das Fazit vieler Besucher am Ende der Veranstaltung: „Die drei Stunden haben sich sicherlich gelohnt und wesentlich zu einer Wissenserweiterung beigetragen“.

Durch die großzügige Unterstützung aller oben genannten politischen Parteien, der Firma KIKA Liezen, dem Bürgermeister der Stadt Liezen, Rudi Hakel, und der Raiffeisenbank Liezen konnte diese, für die Jungwähler Orientierung gebende, Veranstaltung erfolgreich abgehalten werden.

Kinderkrippe Liezen freut sich auf viele neue Gesichter

Über die Sommermonate haben wir in der Kinderkrippe der Stadt Liezen das Motto „Farbenland“ als pädagogischen Schwerpunkt gewählt.

Das bewusste Erleben der einzelnen Farben stand dabei im Vordergrund. Die jeweilige Farbe fand sich in der gesamten Krippe, beispielsweise als Raumdekoration, bei der Essenszubereitung oder als Spiel- und Farbmateriale im kreativen Bereich wieder.

Bereits unsere jüngsten Kinder konnten die Farben in kürzester Zeit zuordnen und teilweise benennen.

Schnuppertag

Um unser kunterbuntes Treiben noch bunter zu gestalten, laden wir Sie recht herzlich ein, einen gemeinsamen Schnuppertag mit uns zu verbringen.

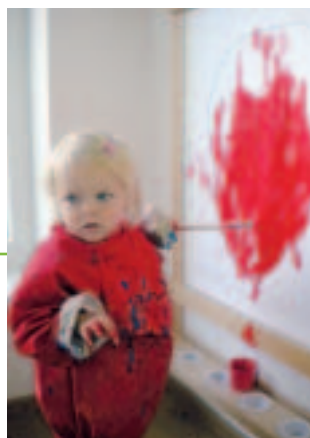
Freie Plätze

Wenn Sie auch für Ihr Kind einen Platz zum Wohlfühlen möchten, können Sie sich telefonisch unter 0676 8708 54771 anmelden.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter! Bis bald!

*Das Team der
Kinderkrippe Liezen*

*In diesem Sommer
wurden in der Kinderkrippe die Farben
bewusst erlebt.*



Aus dem Hause BWT – Für Sie und Ihren Bior

Barbara Masonus,
Designerin der Badkultur präsentiert:
NeherINTENSE Infrarot Glasdusche

Unser Rezept

Gegen kleine Wehwehchen,
für großes Wohlbefinden.

Die neue NeherINTENSE vereint die wärmende Energie der Sonne mit der erfrischenden Kraft des Wassers. Und sie bringt ein modernes Soundsystem und stimmungsvolles LED-Lichtdesign in Ihr Bad. So erleben Sie intensive Entspannung, die unter die Haut geht.

Kommen Sie in unsere Ausstellung und erleben Sie die Wehneheit NeherINTENSE. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MAXONUS
BREMEL, SANITÄR, BELEUCHTUNG & ENERGIEEFFIZIENZ SYSTEME

A-8911 Admont, Dreshof 673
Tel: +43-3613-21 185
Fax: +43-3613-21 186
Info-Hotline: +43-884-528 12 33
E-Mail: office@maxonus.at

www.maxonus.at



NEHER
Manufactured in Austria

Aktiv mit unseren Senioren

Liezener Seniorenwoche 21. bis 25. Oktober 2013

Bei einer speziellen „Seniorenwoche“ im Oktober haben die Senioren wieder die Möglichkeit, sich körperlich und geistig daran zu beteiligen und die verschiedensten Veranstaltungen zu besuchen.

Unser Programm:

21. Oktober 2013

15.00 Uhr: EDV-Schnupperkurs für Junggebliebene

22. Oktober 2013

15.00 Uhr: „Stark und beweglich in den Lebensabend“

23. Oktober 2013

10.00 Uhr: „Yoga der Achtsamkeit für Senioren“

15.00 Uhr: „Sicher in den besten Jahren“
(Sicherheitstipps und Verhaltensregeln)

24. Oktober 2013

10.00 Uhr: „Smovie“ – Fit durch Bewegung

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

25. Oktober 2013

15.00 Uhr: Bunter Nachmittag

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem, diesen Stadtnachrichten beigelegten, Folder und im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen unter der Tel. 03612/22281-163.

Adventkranzbinden

Aufgrund des großen Interesses im Vorjahr findet am 27. November 2013 wieder das Adventkranzbinden im Stüberl des Seniorenwohnhauses in der Ausseer Straße 33 a, statt. Aus organisatorischen Gründen bit-



Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

ten wir dazu um Ihre Anmeldung im Bürgerservice.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Teilnehmer!

Ihre Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner



Ehrenamt Urlaub für alleinerziehende Mütter

Das Volkshilfe-Projekt „Kraft tanken – Urlaub für Alleinerziehende“ hat auch heuer wieder alleinerziehenden Müttern mit geringem Einkommen eine Woche Urlaub mit ihren Kindern im JUFA Deutschlandsberg ermöglicht.

Bei zum Teil tropischen Temperaturen hatten die Kinder am Vormittag trotzdem viel Spiel und Spaß mit den Betreuerinnen von Fratz Graz. Zeit für

sich und ihre Kinder – auch das ist das Ziel dieser Aktion für die Mütter, die bei Bedarf auch psychologische Beratung in Anspruch nehmen konnten.

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapothek in der Arkade als auch bei der Löwen-Apothek in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Rauchfrei in sechs Wochen

Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse bietet wieder Seminare zum Thema „Rauchfrei“ an.

Und zwar in der Zeit vom 11. November bis 16. Dezember 2013, jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr bei der Außenstelle der StGKK, Ausseer Straße 42 a.



> Kosten/Selbstbehalt: einmalig € 30,-

Informationen und Anmeldung unter 0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at.

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.stgkk.at/tabakentwoehnung.

Das Angebot umfasst:

- > Aufhören durch die Schlusspunkt-Methode
- > Sechs Termine, einmal pro Woche zu 1 1/2 Stunden
- > Nachbetreuung durch das Rauchtelefon möglich

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2013 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab.

Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2013:

1. Oktober, 5. November und 3. Dezember

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer





Einfach zum Nachdenken: Engagierte Arbeit in der Team Österreich Tafel

Täglich werden in Österreich Tonnen von frischen Lebensmitteln entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können.

Dazu zählen fast abgelaufene, falsch verpackte oder falsch etikettierte Produkte und Artikel mit beschädigter Verpackung. In den meisten Fällen sind die Waren aber in einwandfreiem Zustand. Parallel dazu gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Ihnen kann mit genau solchen Waren geholfen werden.

Die Team Österreich Tafel in Liezen sammelt nun seit fast drei Jahren Lebensmittel, die der Handel vernichten müsste. Jeden Samstag – auch an Feiertagen – findet die gratis Ausgabe in der Döllacher Straße 2 (ehemals Christlacke) statt.

Überwindung

Die Team Österreich Tafel richtet sich dabei an Haushalte, deren gesamtes Einkommen unter der laut Weltgesundheitsorganisation armutsgefährdenden Grenze liegt. Vielen „Kun-

den“ kostet es naturgemäß Überwindung, jede Woche aufs Neue zu kommen und somit die finanzielle Situation anderen gegenüber zuzugeben.

Neben vielen Geschäften, welche regelmäßig an Samstagen spenden, gibt es auch zahlreiche Firmen, welche Überschussware immer wieder der Tafel zur Verfügung stellen. Auch wird der Erhalt der Tafel Liezen durch den Verkauf von Altkleidern zu günstigen Preisen an die Tafelbezieher finanziert.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Lions Club, Pro Christo Liezen und Firmengruppen ist es auch möglich, zusätzliche Angebote für die Tafelbezieher zu ermöglichen. So werden über den Lions Club finanzielle Spenden und frische Lebensmittel (Lions Leo Tag) organisiert. Pro Christo versorgen im Winter die Tafelbezieher mit Kuchen und wärmenden Tee.



Die freiwilligen Helfer der Team Österreich Tafel in Liezen verteilen wöchentlich 1 Tonne Lebensmittel (Foto: Rotes Kreuz Liezen/Angelika Klug).

Die Tafelmitarbeiter sind jedoch auch immer offen, weitere Kooperationen mit sozial engagierten Organisationen einzugehen.

Ein großes Danke

Hierfür ist es nun an der Zeit, Danke zu sagen. Danke an alle Unternehmen und Kooperationspartner, die die Team Österreich Tafel in Liezen mit Warenspenden versorgen. Danke auch an alle freiwilligen Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter (rund 100 Personen) der Ausgabestelle in Liezen.

Mitarbeiter willkommen

Alle, die gerne an der Aktion als freiwillige Helfer in regelmäßigen Abständen (z. B. 1 x monatlich) mithelfen möchten, Waren einzusammeln und zu verteilen, können sich gerne bei der Dienststelle des Roten Kreuzes in Liezen 050 144 5 24100 melden.

volkshilfe. Seniorenzentrum Besuchsdienste

Im Juli dieses Jahres fand im Volkshilfe-Seniorenzentrum, organisiert durch die mittlerweile leider ausgeschiedene Leiterin Christa Burgstaller, ein Zusammentreffen von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seniorenbetreuern statt.



Im Bild von links: Sylvia Perchtold, Steinwider Theresia, Roswitha Glashüttner, Regina Renner, Christa Burgstaller und Josef Schmidt.

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher

im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Frau Lisa Steiner
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Claudia Wilding, Sozial- und Berufspädagogin vom Volkshilfe-Verbandssekretariat Graz, führte die Gesprächsrunde zum Thema „Besuchsdienste in Seniorenzentren“. Dabei wurde auch Altpfarrer Josef Schmidt, der regelmäßig die Senioren besucht, auf das Herzlichste begrüßt. Auf diesem Wege darf ich mich

nochmals herzlich bei Christa Burgstaller für ihre liebevolle und tolle Zusammenarbeit bedanken und ihr für ihre weitere berufliche Zukunft das Allerbeste wünschen.

*Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner
Ehrenamtliche Vorsitzende
Volkshilfe Bezirksverein Liezen*



Stadtgemeinde fördert ÖBB-Vorteilscard

War im Vorjahr die Förderung für den Ankauf von E-Bikes Gegenstand der Förderung durch die Stadtgemeinde, so wird in diesem Jahr der Ankauf einer ÖBB-Vorteilscard unterstützt.



Die Förderung wird für den Ankauf der Vorteilscard im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Dezember 2013 gewährt. Diese können Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz Liezen beantragen. Sie wird nach Vorlage der Rechnung oder der Vorteilscard in der Finanzverwaltung im Rathaus, 1. Stock, bar ausbezahlt.

Die Förderung erfolgt in folgendem Ausmaß:

- > Vorteilscard „bis 26 Jahre“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Familie“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Senioren“
€ 26,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Spezial“
€ 19,90 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Blind“ € 18,90 (Förderung 50%)
- > Vorteilscard „Mobil“
€ 29,00 (Förderung 50 %)
- > Vorteilscard „Classic“
€ 99,90 (Förderung 30 %)

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.



Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen
Gesäusestraße 50
8940 Liezen
Telefon: 03612/23925
E-Mail: aww.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Dr. Lindmayr Dr. Bauer Dr. Secklehner Rechtsanwalts OG

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/22219-0
Fax: 03612/22219-18
E-Mail: office@advoc.at
www.advoc.at

Filiale:

Rosenauerweg 16
4580 Windischgarsten
Telefon: 07562/20694-0
Fax: 07562/20694-62
E-Mail: office@advoc.at
www.advoc.at

Schwerpunkte:

Verkehrs- und Schadenersatzrecht, Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Familienrecht, Arbeitsrecht, Jagd- und Sportrecht, Erbrecht, Insolvenzrecht, Strafrecht, Exekutionsrecht

Fußballspiele



SC KNAUF Liezen – Landesliga



Die aktuelle Landesligamannschaft des SC KNAUF Liezen, stehend von links: Obmann Hans Pamberer, Tormanntrainer Adi Geier, Vereinsadministrator Herwig Schüller, Almedin Durmesevic, Martin Neuper, Kapitän Christian Stangl, Stefan Schein, Heinrich Wallner, Erwin Götzener, Dumitru Pirvu, Daniel Haynie, Teammanager Robert Semler und Sektionsleiter Werner Rohrer; sitzend von links: Markus Haider, Michael Schwaiger, David Pötsch, Christian Neuper, 2. Tormann David Gabriel, Tormann Dragan Micic, Alexander Neuper, Daniel Habeler, Stevie Zeiringer und Daniel Penz.

Runde	Termin	Begegnung
9	Fr., 20.09.	19.00 Uhr Fürstenfeld : SC KNAUF Liezen
10	Fr., 27.03.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Gleinstätten
11	Fr., 04.10.	19.00 Uhr Irdning : SC KNAUF Liezen
12	Fr., 11.10.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Deutschlandsberg
13	Fr., 18.10.	19.00 Uhr Hlg. Kreuz/W. : SC KNAUF Liezen
14	Fr., 25.10.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Großklein
15	Sa., 02.11.	14.00 Uhr DSV Leoben : SC KNAUF Liezen

Änderungen vorbehalten! Diese Termini, bekanntgegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z. B. aufgrund der Wetterlagen und aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständern der beiden Fußballvereine.

WSV ADMIRAL Liezen – 1. Klasse Enns



Und die in dieser Saison in der 1. Klasse Enns spielende Mannschaft des WSV ADMIRAL Liezen, stehend von links: Platzwart Gerhard Tritscher, Zeugwart Gregor Eingang, Sektionsleiter Ernst Lorbek, Talat Musliu, Rade Simic, Dietmar Mayerl, Helmut Schüssler, Hannes Pilz, Damir Viskovic, Anes Imanovic, Andjelko Blasevic, Rene Kalsberger, Michael Braunsberger, Antonio Viskovic, Trainer Rene Wenzel, Kantineurin Sylvia Landl und Obmann Walter Komar; hockend von links: Slaven Ignjatic, Zoltan Hancicak, Kapitän Roland Missethon, Gerhard Gsenger, 2. Tormann Ronnie Neuhold, Tormann Kemal Selek, Steven Rinalda, Dejan Vasic und Rene Schrempf.

Runde	Termin	Begegnung
6	Sa., 21.09.	16.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Gams II
7	Sa., 28.09.	16.00 Uhr Tauplitz : WSV ADMIRAL Liezen
8	Sa., 05.10.	15.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Gröbming II
9	Sa., 12.10.	15.00 Uhr St. Martin/Gr. : WSV ADMIRAL Liezen
10	Sa., 19.10.	15.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Ardning
11	Sa., 26.10.	14.00 Uhr Kalwang : WSV ADMIRAL Liezen
4	Sa., 02.11.	14.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : SG Eisenerz

Live-Ticker und News zur Landesliga auch auf www.steierliga.at

Weitere Infos auch auf der offiziellen Homepage des Steirischen Fußballverbandes www.stfv.at.

Rekordtage im Erlebnis-Alpenbad

Nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Besucherzahlen im Erlebnis-Alpenbad Liezen stiegen in diesem Sommer auf Rekordwerte.

Die Spitzentage gab es im Juni: Gleich zweimal überstiegen die Besucherzahlen die 1000er-Marke, wobei Donnerstag, der 20. Juni mit 1.116 Besuchern der absolute Rekordtag war. Aber auch die Besuchergesamtzahlen können sich in dieser Saison sehen lassen. Mit 20.969

Besuchern übertraf die Badesaison 2013 jene der vergangenen fünf Jahre deutlich.

Sehr gut angenommen wurden von den Gästen auch die neu adaptierten Liegemöglichkeiten und das neue Schwimmbad-Buffer.



Schwimmbadsaison 2013: Rekordhitze und Rekordbesuch im Erlebnis-Alpenbad Liezen.



An die 200 Berg- und Sportbegeisterte besuchten das diesjährige Bergturnfest auf der Liezener Hütte.

Bergturnfest am 4. August war sehr gut besucht

Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Liezener Alpenvereines wurde am Sonntag, dem 4. August 2013, auf der Liezener Hütte zum 72. Mal das Bergturnfest abgehalten.

Der SC Liezen und die Sektion Liezen des Alpenvereines traten bei diesem Bergturnfest gemeinsam als Veranstalter auf. Bei traumhaftem Bergwetter fanden so viele Wanderer und Sportler wie schon lange nicht

mehr zum Hochplateau bei der Liezener Hütte auf 1.767 m Höhe und feuerten die Sportler an oder nahmen selber an den Bewerbungen teil. Sogar der ORF Steiermark war dabei und gestaltete einen Fernsehbeitrag

für die Sendung STEIERMARK HEUTE.

Nächstes „Bergsportfest“ im Jahr 2015

Nach derzeitiger Planung ist vorgesehen, die Bewerbe mit

dem neuen Namen „Bergsportfest“ und neuem Termin im Juli 2015 wieder zu veranstalten. So sollte gemäß dem Motto „Alte Tradition auf neue Beine stellen“ wieder durch ein ansprechendes Programm versucht werden, möglichst viele Besucher und Teilnehmer zur Liezener Hütte zu bringen.

Das Bergsportfest 2015 wird wieder vom SC Liezen und Alpenverein Liezen gemeinsam veranstaltet.



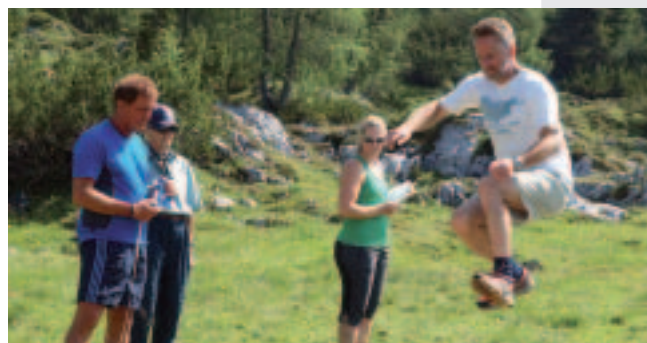
Auch Bürgermeister Rudi Hakel stieg zur Liezener Hütte auf und begrüßte die Besucher und Teilnehmer des Bergturnfestes.



Die Liezener Tanzmusi' um August Singer (re.) sorgte für die entsprechende musikalische Umrahmung der Veranstaltung.



Ältere Besucher und Ehrengäste, denen der Aufstieg zu beschwerlich war, konnten erstmals mittels Hubschrauber zur Liezener Hütte gelangen.



Der Obmann des Alpenvereines Liezen, Gerhard Vasold, beteiligte sich – wie hier beim Weitsprung – natürlich auch an den Wettbewerben.

40 Jahre ARBÖ-Rallye Sonderprüfung im Liezener Stadtzentrum

Am 20. und 21. September geht die 40. Auflage der „ARBÖ-Rallye“ mit einer besonderen Einlage in der Stadt Liezen über die Bühne.

Das Organisationsteam rund um Kurt Gutternigg hat 40 Jahre ohne Unterbrechung den Lauf, der zur Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft zählt, durchgeführt. Das war für das Rallye-Aushängeschild, PWRC Weltmeister Andreas Aigner, ein Grund mehr; mit seiner Eventagentur eine besondere „Showeinlage“ zum Jubiläum auf die Beine zu stellen.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen gelang es, eine echte gewertete Sonderprüfung mitten durch das Stadtzentrum Liezen zu fixieren. Dabei werden alle motorbegeisterten Fans voll auf Ihre Kosten kommen. Schon das Vorprogramm wird ein wahrer Augenschmaus.

Weltmeister Andi Aigner selbst zieht ab 18.30 Uhr einige Runden durch die Stadt, gefolgt von Driftstaatsmeister Alois Pamper. Auch die Fans historischer Autos kommen nicht zu kurz. Die „Slowly Sideways“ starten ebenfalls im Vorprogramm. Laut offiziellem Zeitplan der ARBÖ-Rallye wird der erste historische Bolide um 19.30 Uhr in den Rundkurs gestartet.

Sonderprüfung im Stadtzentrum

Ab 20.20 Uhr wird es dann richtig spannend, wenn das erste Auto im Feld der Rallye-

Staatsmeisterschaft die Startlinie am Hauptplatz passiert. „Ich freue mich schon unglaublich auf den 20. September.“

Bei internationalen Rallyes befahren wir sehr häufig sogenannte „Super Special Stages“ – Sonderprüfungen die durch Stadtzentren führen“ kommt Andreas Aigner in Schwärmen.

Und Organisator Andreas Aigner weiter: „In Österreich ist das eigentlich nicht üblich. Die ARBÖ-Rallye wird heuer das 40. Mal in Serie durchgeführt. Das war für mich ein Ansporn, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. In Abstimmung mit Kurt Gutternigg konnten wir die Sonderprüfung mitten durch Liezen in den Zeitplan der Rallye integrieren.“

Ein großer Dank gilt schon jetzt der Stadtgemeinde Liezen und Bürgermeister Rudi Hakel für die tolle Unterstützung. Wir haben mehrere Zuschauerzonen mit freiem Eintritt eingerichtet, die dem Übersichtsplan zu entnehmen sind.

Ein besonderes Anliegen ist mir das Thema Sicherheit. Ich möchte daher alle Fans darauf hinweisen, die Sperrzonen und Sicherheitsinformationen ernst zu nehmen und den Marshalls auf der Strecke Folge zu leisten.“

Sämtliche Informationen zur Sonderprüfung „WIT Group – Super Special Liezen“ unter www.aigner-events.at.

ARBÖ-Rallye in Liezen:

Freitag, 20. September 2013

18.30 Uhr Vorprogramm m. Andi Aigner u. Alois Pamper

19.30 Uhr Slowly Sideways

20.20 Uhr Start Rallye-Staatsmeisterschaft



Hier die Strecke der Sonderprüfung im Stadtzentrum.



Rallye-Weltmeister Andreas Aigner aus Weißenbach bei Liezen ist maßgeblich an der Organisation dieses Sportevents beteiligt.



Driftstaatsmeister Alois Pamper wird am Rundkurs in Liezen für spektakuläre Szenen sorgen.



Am Rande des Naturschutzgebietes „Gamper-Lacke“ führt die diesjährige Wanderung zum Bauernhof der Familie Roithner an der Selzthaler Straße.



„Gemeinsam gesund bewegen“ beim 5. Bürgermeisterwandertag

„Auf zum Gamper!“ lautet das Motto des 5. Bürgermeisterwandertages am diesjährigen Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2013.

Es hat bereits Tradition, bei den Bürgermeisterwandertagen immer wieder neue Ziele und Ortsteile zu erkunden.

So werden einige Liezener Bürgerinnen und Bürger vielleicht gar nicht wissen, dass der große Bauernhof von Erich Roithner an der Straße nach Selzthal noch im Gemeindegebiet der

Stadt Liezen liegt. Und genau dorthin wird der diesjährige Bürgermeisterwandertag führen.

Mit dem Treffpunkt beim Rathaus um 9.00 Uhr geht's über einen Abschnitt des Ennstalradweges und über die Radwegbrücke durch das Naturschutzgebiet „Gamper-Lacke“



Der Bürgermeisterwandertag im Vorjahr führte über den Marienwaldweg und die so genannte „Sonnentour“ nach Weibenbach bei Liezen.

über eine Strecke von ca. 4,5 km zum Anwesen von Erich Roithner, vulgo Gamper, an der Selzthaler Straße.

Der Rückweg in ähnlicher Länge führt zum Kletterzentrum

„City-Rock“ des Liezener Alpenvereines im Sportzentrum Friedau, bei dem die Stadtgemeinde Liezen zum Abschluss des Wandertages zu einer kleinen Jause einladen wird.

Herbstzeit ist Wanderzeit

Unsere Region ist berühmt für den „goldenen Herbst“, wenn die Wander- und Bergwege im herrlichen Schein der tieferstehenden Sonne liegen.

Auch im Gemeindegebiet der Stadt Liezen gibt es eine Vielzahl von Wanderwegen, die vielleicht noch nicht alle bekannt sind.

Holen Sie sich im Rathaus die Informationen und Wanderkarten für Ihre nächste Wander- oder Bergtour in und um Liezen.



Sonnenaufgang am Nazogl (2.057 m), dem Liezener Hausberg. Diese gelungene Aufnahme stammt vom Leiter des Städtischen Bauhofes, Ing. Gilbert Schattauer.

26. Liezener Stadtlauf in der Altstadt

Am Samstag, dem 7. September 2013, fand mit Start und Ziel am Fuchshof im Liezener Kirchenviertel der traditionelle Stadtlauf statt.

184 Teilnehmer nahmen, unterstützt vom Publikum, den Rundkurs in Angriff. Unter den Zusehern des von der ÖVP-Stadtpartei Liezen organisierten Bewerbes auch Landtagsabgeordneter Odo Wöhry,

Bürgermeister Rudi Hakel und Vizebürgermeister Rudi Mayer. Natürlich kam auch die kulinarische Versorgung der Teilnehmer und Zuseher im Festzelt, platziert am Fuchshof, nicht zu kurz.



Nach den Läufen der jüngeren Sportler ...



... wurde der 26. Liezener Stadtlauf gestartet.



Eigene Homepage der NSG Liezen

Die Fußball-Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Liezen hat ab sofort eine neue eigene Homepage.

Unter www.nsg-liezen.at gibt es aktuelle Informationen über alle Mannschaften, Spieltermine, Turniere sowie Ergebnisse und Tabellen.

Fitnessboxen im Fit4Fun-Boxclub

Cheftrainer und Profiboxer Freddy Lemmerer hat ein Boxprogramm für jedermann zusammengestellt, bei dem die Kondition und die Koordination verbessert werden. Der Spaßfaktor kommt dabei auch keinesfalls zu kurz.

Diese Art der Körperertüchtigung ist natürlich ideal dem Übergewicht den (Box)Kampf anzusagen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind ja heutzutage mangels ausreichender Bewegung und falscher Ernährung davon am meisten betroffen. Aber auch Aggressionen werden beim Fitness-Kick-Boxen abgebaut.

Geeignet ist diese Art des Fit-

ness-Kick-Boxens aber natürlich nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene.

Der Boxclub Fit4Fun in Liezen zählt zu den modernsten Boxclubs in Österreich und ist der einzige Verein, in dem man täglich die Räumlichkeiten nützen kann. Dazu werden laufend Spezialkurse angeboten.



GRATIS: Kinder-Fitnessboxen ab 6 Jahre jeden Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr.

Weitere Kurstermine:

Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr: Kick-Boxen
Dienstag, 19.00 bis 20.15 Uhr: Ladies-Fitness-Kick-Boxen
Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr: Kick-Boxen
Donnerstag, 15.30 bis 16.30 Uhr: Kinder-Fitness-Kick-Boxen
Freitag, 19.00 bis 20.30 Uhr: Kick-Boxen

Laufend neue Kurse! Info unter Tel. 0699 1220 3788

Full Kontakt- Kampfsportabend im Kulturhaus

Am 1. November 2013 ist die Sportstadt Liezen Schauplatz der größten Kampfsportgala, die der Bezirk je zu bieten hatte.

Es werden verschiedene Kämpfe im Ring zu sehen sein: Profiboxen, Kickboxen und Thai-boxen. Die Fighter kommen aus Deutschland, Slowenien, Italien, Ungarn und Russland. Ab 20.00 Uhr werden sich internationale Kampfsportler bei zehn Kämpfen gegenüberstehen. Die Organisatoren des Vereines haben dieses Mal einiges auf die Beine gestellt. So ist der Boxclub Fit4Fun selbst mit sechs Fightern vertreten.

Für den Boxclub werden folgende Fighter in den Ring steigen: Domenic Penger, Dario Jaklitsch, Andreas Kapp, Florian Guttman, Garip Aslan, Chris-



Die Mannschaft des Boxclubs Fit4Fun Liezen mit Freddy Lemmerer (im Bild links vorne).

toph Göse und Boxbeauty Denise Schuschko-Linke aus Graz.

Vorverkauf im Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathausplatz 1, und im Boxclub Fit4Fun, Fronleichnamsweg 15.

Infos unter Telefon 0699 1220 3788.



TRAINIEREN SIE MIT DEM EUROPAMEISTER

JETZT NEU! BODYSCANNER

Wagung und Analyse von Pleksimessen, Fett, Wasserbarkeit, Knochengewicht, Stoffwechsellager mit Biotraining und Trendanalyse

25 €
im Monat

- FITNESS-BOXEN • KICK-BOXEN
- SELBSTVERTEIDIGUNGS-KURSE
- DAMEN-FITNESS-BOXEN
- AGGRESSIONSABBAU

KURSE FÜR KINDER 6-10 JÄHRIGE GRATIS!

SPRACHKURSE: MONTAG - SONNTAG 06.00 - 22.00 UHR
Fronleichnamsweg 15 • 8940 Liezen • 0699/122 03 788 • www.fitfourfun.at

Anzeige



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Kinderkrippe im Stadtteil Albshausen eröffnet

Am 5. August 2013 wurde die Kinderkrippe eröffnet – gerade rechtzeitig. Denn ab 1. August 2013 gilt in unserer Partnerstadt der Rechtsanspruch der Eltern auf Betreuung von unter Dreijährigen.

Die Stadt Solms stellt 81 Plätze und erreicht damit fast den geforderten Versorgungsgrad von 35 Prozent, auf den sich Bund, Länder und Kommunen geeinigt hatten. „Die Fertigstellung zum 1. August 2013 war von Anfang an unser Ziel“, so Bürgermeister Frank Inderthal, dass es dann der 5. August wurde, war abhängig vom Baufortschritt. Denn den Spatenstich hatten die Verantwortlichen

erst im Juni vor einem Jahr gesetzt, nachdem die Kommune vorher lange auf die Kreisgenehmigung warten musste. 350 m² Räume für 34 Plätze und 170 m² an Personalräumen stehen in Albshausen nun zur Verfügung. Neben Leiterin Verena Reeh werden neun weitere Mitarbeiter, davon zwei Hauswirtschaftskräfte, in der neuen Krippe in der Schulstraße arbeiten.



Schauen sich schon mal in den Räumen der neuen Krippe „Hand in Hand“ in Albshausen um: Bürgermeister Frank Inderthal und die Leiterin Verena Reeh.

Die Baukosten liegen bei rund einer Million Euro. Solms erhält dabei einen Zuschuss von 450.000 Euro. Die laufenden Kosten pro Jahr in Höhe von 358.000 Euro bezuschusst die Stadt mit 212.000 Euro. „Solms ist und bleibt eine kinder- und

familienfreundliche Stadt. Wir geben das Geld gerne aus“, betont Bürgermeister Inderthal. „In Solms werden somit seit 5. August insgesamt fünf Kitas, eine Kinderkrippe und ein Waldkindergarten – zusammen 460 Plätze – kommunal betrieben.“

Liezener Medaille für Ing. Friedrich Überbacher

Ing. Friedrich Überbacher wurde anlässlich seines 70. Geburtstages von der Stadtgemeinde Liezen die Liezener Medaille vergoldet verliehen.

Diese Ehrung erfolgte als Anerkennung für seine 15-jährige Tätigkeit als Stadt- und Gemeinderat sowie für seine 18-jährige Obmannschaft beim Jagdschutzverein Liezen.



Im Rahmen einer Feier auf der Hinteregger Alm übergab Bürgermeister Rudi Hakel die Auszeichnung der Stadt Liezen an Ing. Friedrich Überbacher.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

- 24. September: Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4
(Tel. 03612/22997)
- 8. Oktober: MMag. Johannes Pfeifer, Rathausplatz 3
(Tel. 03612/22911)
- 15. Oktober: Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4
(Tel. 03612/22997)
- 22. Oktober: Dr. Hans-Moritz Pott, Döllacher Straße 1
(Tel. 03612/22199)
- 5. November: Mag. Reinhard Walther, Rathausplatz 4
(Tel. 03612/22997)
- 12. November: Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32
(Tel. 03612/22297)
- 26. November: Dr. Michael Bauer, Pyhrnstraße 1
(Tel. 03612/22219)
- 17. Dezember: Dr. Erich Holzinger LL.M, Rathausplatz 3
(Tel. 03612/24624)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Eurofighter üben im Überschallbereich

Das Überwachungsgeschwader des Österreichischen Bundesheeres in Zeltweg führt im Zeitraum vom 23. September bis 4. Oktober 2013 ein Überschalltraining durch.



Auch über dem Ennstal könnten in den nächsten Tagen Überschall-Übungsflüge mit dem Eurofighter durchgeführt werden (Foto: Bundesheer).

Grundsätzlich sind zwei bis drei Überschallflüge pro Tag im Zeitraum zwischen 8.00 und 16.00 Uhr vorgesehen. Geflogen wird in mehreren unterschiedlichen, speziell zugewiesenen Lufträumen (Überschalltrainingsräumen) im österreichischen Luftraum/Bundesgebiet. Eine detaillierte Angabe, wann in welchem Überschalltrainingsraum in der Steiermark oder einem benachbarten Bundesland mit Auswirkungen auf die Steiermark geübt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Bei bisherigen Überschalltrainingsflügen waren insbesondere die Regionen Bezirk Liezen, Murtal und Grenzregionen zu den Bundesländern

Kärnten, Salzburg und Oberösterreich davon betroffen. Das Bundesheer teilt hierzu weiters mit, dass im Sinne der größtmöglichen Gewährleistung zur sicheren Durchführung des Flugbetriebes mit dem Eurofighter in allen Anlässen der Luftraumüberwachung dieses Training unverzichtbar ist, das es im Flugsimulator nicht möglich ist. Eine Lärmbeeinträchtigung ist bei Überschallflügen unausweichlich.

Allfällige Beschwerden können zur Beantwortung direkt an die nachstehende Telefonnummer weitergeleitet werden (Oberst Christian Fiedler, Telefon 0664 622 3304).

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.



Am Radweg R7 in Richtung Selzthal/Ardning, offiziell Ziegelweg, geriet aus bisher noch unbekannter Ursache eine Hütte in Vollbrand.

Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt: Zwei Brände an einem Tag

Rund 200 Einsätze verzeichnet man bei der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt jährlich.

So dick kommt es aber selten: Am Montag, dem 27. Juli 2013, wurde die Feuerwehr gleich zweimal zu Bränden gerufen. Der erste Brand ereignete sich am Ziegelweg, wo eine Hütte aus bisher unbekannter Ursache in Vollbrand geraten war. Bereits an der Anfahrt zum Einsatzort war eine rund 50 Meter hohe Rauchsäule zu sehen. Umgehend wurden zur Unterstützung die Feuerwehren Pyhrn und Weißenbach bei Liezen nachalarmiert.

Am Einsatzort eingetroffen, fand die Einsatzmannschaft eine Hütte in Vollbrand vor, wobei die Flammen auf den angrenzenden Wald übergreifen drohten. Umgehend wurde mit den Löscharbeiten mittels schweren Atemschutzes begonnen. Um die Wasserversorgung bei einer eventuellen Ausbreitung des Feuers gewährleisten zu können, wurde von den Feuerwehren eine rund 500 m lange Zubringerleitung errichtet. Zusätzlich unterstützten die Feuerwehren Weißenbach bei Liezen und Pyhrn mit ihren Atemschutztrupps die Löscharbeiten.

Gerade als die Aufräumarbeiten nach diesem Einsatz im Rüsthaus abgeschlossen waren und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, kam es zur nächsten Alarmierung: Aufgrund eines privaten Feuerwerkes war es am Beginn des Kreuzhäuslerweges zu einem großflächigen Heckenbrand gekommen.

Da sich der Einsatzort in einem dicht besiedelten Ortsteil von Liezen befand und die Flammen schon von Weitem zu sehen waren, wurden von der Einsatzleitung die Feuerwehren der Maschinenfabrik, von Weißenbach bei Liezen und von Wörschach nachalarmiert. Am Einsatzort angelangt,

stellte die Feuerwehr Liezen-Stadt einen Brand fest, der auf einer Länge von rund 20 Metern und 6 Meter hoch wütete. Sofort wurde mit der Brandbekämpfung sowie dem umfassenden Gebäudeschutz der Nachbarhäuser begonnen. Nach rund einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden.



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Hecke bei der Kreuzung Ausseer Straße/Kreuzhäuslerweg ebenfalls bereits in Vollbrand.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

In einer Bürgerversammlung informierte der neue Bürgermeister Rudolf Kaltenböck über die wichtigen Bauvorhaben der Stadt. Viele der damals als neu angekündigten Projekte sind inzwischen eine Selbstverständlichkeit geworden: Seniorenwohnhäuser, Verbauung des Brunnfeldes, Fußgängerzonen und Einbahnen. Hohe Abwasserwellen gab es politisch wegen der Kosten der neuen Kläranlage. Nicht verwirklicht wurde das Projekt eines Kulturzentrums auf dem Gelände der Alten Post in der Ausseer Straße. Auch das Arkadenprojekt der Liezener Wirtschaft kam nicht über ein erstes Modell auf dem Rathausplatz hinaus.

Vor 50 Jahren

„Sie Herr Sie, wegen Ihnen kann ich schon einige Nächte nicht schlafen“, dieser Anruf erreichte den damaligen Bauamtsleiter Ing. Luidolt. Was hatte dem erbosten Bürger die Nachtruhe geraubt? Es waren Arbeiter des Bauhofes, die in der Nacht gearbeitet hatten, um den Verkehr am Tage möglichst nicht zu stören! Ähnliche Probleme gab es immer wieder. Wasserleitungen waren schon altersschwach und brachen, oder sie wurden von Baufahrzeugen abgerissen, weil es keine genauen Pläne über ihre Lage gab. Überhaupt, wenn wir heute glauben, dass überall gebaut wird, damals war es sicher ärger.

Vor 75 Jahren

Noch war Frieden, aber die Angst vor einem Krieg ging schon um. Schulrätin Margarete Aigner berichtet in ihrem Tagebuch über diese Zeit: 23. 9.: Erste Verdunkelungsübung. Viele Menschen auf den Straßen, um sich das ungewohnte Bild anzusehen; wie wenn wer gestorben wäre, kam es einem vor. 24. 9.: Nachmittag im Matlschweiger Garten (Admonter Straße) Assentierung von Pferden. Kam auch ein Bübl aus Döllach mit einer Stute und ging dann, weil die Stute für tauglich befunden wurde, weinend allein nach Hause. 30. 9.: Radio: „Friede gesichert“. Alles atmet auf, aber nicht alle glauben daran.

Vor 100 Jahren

Für Häuser im verbauten Gebiet herrscht schon lange eine Anschlussverpflichtung an die öffentliche Wasserleitung. Vor 100 Jahren war das noch anders. Da musste ein Hausbesitzer bei der Gemeinde ansuchen und der Gemeinderat entschied, ob ein Anschluss bewilligt wird. Überhaupt mussten die Bürger damals um vieles ansuchen, was heute selbstverständlich ist: Die Bewohner an der Pyhrnstraße ersuchten zum Beispiel um „Aufstellung von ganznächtigen Lampen zum Zwecke der öffentlichen Straßenbeleuchtung“. Beschlossen wurde ein Kompromiss mit sechs Lampen mit halbnächtiger Brenndauer.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Geboren zwischen Graz und Salzburg

Ein amerikanisches Ehepaar ist vor einigen Wochen auf der Suche nach Vorfahren nach Liezen gekommen. Die Daten, die sie hatten, stammten aus einer Erzählung der Großmutter. Der Name der Ururoma war nur ungefähr bekannt. Wann sie geboren ist? Muss wohl so um 1875 gewesen sein. Und wo sie geboren ist oder bis zur Auswanderung in die USA gelebt hat? Auf halbem Weg zwischen Graz und Salzburg! Liezen ist zwar tatsächlich ein heißer Tipp, aber schade, trotz intensiver Suche konnte die Ururoma nicht ausfindig gemacht werden.

Linz, Lienz und Liezen

Oft kommt es zu Verwechslungen unter den drei Städten mit ähnlichen Namen, die sich nur durch jeweils einen Buchstaben mehr unterscheiden. Einige Per-

sonen aus Ungarn kamen in das Bürgerservice im Rathaus und fragten, wo sich das Kosak-

denkmal in Liezen befindet. Da war selbst die schlagfertige Babsi Zauner mit ihrem Latein

am Ende. Also wurde der Stadtarchivar gerufen, der muss ja wissen, wo ein Denkmal steht. Aber der behauptete, dass es kein derartiges Denkmal in Liezen gibt. Da wurden die Besucher fast böse: Hatten sie doch in einem Buch gelesen, dass es in Liezen ein derartiges Denkmal gibt, auf dem auch eines ihrer Verwandten gedacht wird. Und das wollten sie nun sehen und fotografieren.

Nach genauerer Schilderung stellte sich heraus, dass es sich um den Kosakenfriedhof in der Peggetz bei Lienz handelt. Also weitere zweieinhalb Stunden Autofahrt. Solche Irrtümer kommen immer wieder vor. Auch im James-Bond-Film „Golden Eye“ gibt es einen Gegner von Bond, der sich als Sohn eines „Lienzer Kosaken“ bezeichnet. In der deutschen Fassung des Films wurde daraus aber ein „Linzer Kosak“.

Wertvolle Bilddokumente



Alte Fotos prägen sehr wesentlich unser Wissen und unser Verständnis über unsere Vergangenheit. Deshalb werden im Stadtarchiv auch viele alte Bilder und Fotos gesammelt. Auf dieser rund 100 Jahre alten Ansichtskarte sieht man sehr deutlich, wie wenige Häuser es damals im Süden entlang der Hauptstraße gab. Wer alte Fotos von Liezen besitzt, ist herzlich eingeladen, diese – zumindest zum Kopieren – dem Stadtarchiv zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Rothmann Kurt, Oberdorfer Weg 3 a
- Schretthäuser Ursula, Fronleichnamsweg 9 a
- Untergrabner Gabriele, Am Grafenegg 6
- Platzer Antonia, Ausseer Straße 33 b
- Baumann Ernst, Werkstraße 4
- Pilz Josef, Rathausplatz 6
- Wallner Heide, Hauptstraße 16
- Jokesch Heinz, Ausseer Straße 47
- Flecker Hermine, Fronleichnamsweg 5
- Eberl Hubert, Döllacher Straße 26
- Weibensteiner Renate, Waldweg 6
- Gober Franz, Dr.-Karl-Renner-Ring 31
- Ing. Überbacher Friedrich, Salbergweg 4 a
- Schiestl Manfred, Kreuzhäuslerweg 2
- Staurnhirz Helmut, Am Grafenegg 4
- Loidold Wilhelm, Reitthal 23
- Müller Helga, Am Weißen Kreuz 20
- Trausnitzer Margarete, Rathausplatz 6
- Schrempp Fritz, Salbergweg 2
- Eberl Wilma, Döllacher Straße 26

75 Jahre

- Mitter Aloisia, Sonnenweg 4
- Stipanitz Christine, Dr.-Karl-Renner-Ring 39
- Steiner Alois, Admonter Straße 54
- Capellari Ernst, Pyhrn 78
- Krause Margarete, Schlagerbauerweg 1
- Kaller Adelgunde, Döllacher Straße 10
- Fischelschweiger Johann, Hauptplatz 10
- Kirchmair Günther, Bahnhofstraße 2
- Huttenberger Adolf, Siedlungsstraße 17
- Weissl Anna, Admonter Straße 56
- Lidl Stefanie, Ausseer Straße 55
- Donaubauer Erna, Friedau 16
- Schörkmeier Josefa, Reitthal 18
- Oblak Erna, Ausseer Straße 33
- Dipl.-Ing. Flecker Wolfgang, Fronleichnamsweg 5

80 Jahre

- Rampler Josef, Sonnenweg 4
- Dipl.-Ing. Kastner Otfried, Ausseer Straße 57 a
- Prager Gertrude, Fronleichnamsweg 5
- Ascher Maria, Marienwaldweg 15
- Frass Marianne, Am Brunnfeld 5
- Fritz Hildegard, Erzweg 33

85 Jahre

- Pölz Margareta, Sonnenweg 4
- Beichtbuchner Kurt, Ausseer Straße 45
- Kollmann Elisabeth, Ausseer Straße 49
- Stoll Bibiana, Ausseer Straße 49
- Seebacher Barbara und Roman, Südtiroler Gasse 3
- Steiner Gisela, Admonter Straße 46
- Hechl Augustine, Erzweg 33
- Schaden Margarethe, Waldweg 22
- Ruhdorfer Herbert, Ausseer Straße 40
- Einwallner Maria-Anna, Ausseer Straße 35
- Germ Maria, Friedau 7
- Unterweger Olga, Salzstraße 38
- Landl Hermine, Ausseer Straße 33 a

85 Jahre

- Kühleitner Josefa, Röthweg 16
- Fischer Herta, Werkstraße 2 a
- Fasching Manfred, Grimminggasse 24 a
- Frass Alfred, Am Brunnfeld 5
- Weichbold Erich, Dr.-Karl-Renner-Ring 22

90 Jahre

- Cech Karl, Höhenstraße 50
- Strobl Hildegard, Hauptplatz 5
- Neubauer August, Friedau 11



Bamminger Helene, Reitthal 9

95 Jahre



Matouschek Magdalena, Manfred-Schmid Gasse 10

99 Jahre

- Keplinger Grete, Fronleichnamsweg 5

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Gaigg Maria und Ernst, Flurweg 7
- Missethon Friederike und Theobald, Pyhrn 69
- Mader Edith und Herbert, Arzbergweg 2
- Pamberer Gertrude und Johann, Hauptplatz 13
- Gattringer Angela und Franz, Werkstraße 2 a
- Hajdok Gerda und Tibor, Höhenstraße 24
- Speer Ernst und Helga, Tausing 53

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

- Veitschegger Margarete und Hubert, Hauptplatz 9

Eiserne Hochzeit 65 Jahre Ehe



■ Kaufmann Erna und Johann, Pyhrn 84



Klaus Zlatnik und Iris Polanschütz, Weißenbach bei Liezen und Liezen

... zur Hochzeit



- Patrick Kastner und Petra Stayer, beide Trieben
- Robert Günther und Sabrina Habeler, beide Liezen
- Ewald Latić, Klagenfurt am Wörthersee, und Barah Lababidi, Liezen
- Herwig Bergant und Erika Groß, beide Liezen
- Marco Pelzmann und Sabrina Schneidewind, beide Selzthal
- Anton Edler und Veronika Schmied, beide Liezen

... und die Ringe für's Leben
von

DITLBACHER
style in gold • style in time
Liezen • Hauptplatz 9 • Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • info@ditlbacher.at



Wolfgang Gugl und Beate Baumgartner, beide Liezen



Kenneth Saari und Mandana Asvadi, beide Wien



Johann Sulzbacher und Bernadette Kern, beide Liezen



Marko Schneider und Ute Döringer, beide Großweikersdorf

Geburten

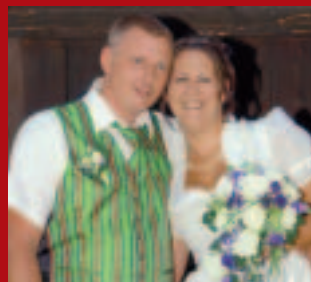
Mädchen:

- Gisela Pfatschbacher und Anton Grossegger eine Sarah
- Ferszly Nicole und Herbert Faninger eine Sara Nicole
- Johanna Veraguth und Mario Huditz eine Lara Jasmin
- Petra Kalsberger und Roland Kral eine Liana
- Elena-Cristina und Christian Schmid eine Cristina
- Maria-Elena und Octavian Prisiceanu eine Carina Maria



Knaben:

- Mag. Sabrina und Michael Ranner einen Jonas ▶
- Sandra und Karlheinz Fuchs einen Tim
- Irene Egger und Roland Hengl einen Laurenz Emil
- Tina und Ethelbert Dike einen David Chikaima
- Susanne und Jörg Schwab einen Vincent
- Libing und Marc Hollinger einen Luca ▶



Alfred Hillbrand und Tamara Wimmer, beide Liezen



Thomas Vasold und Manuela Huber, beide Liezen

Sterbefälle

- Gerda Kastner (63) ■ Gertrude Degenhart (72)
Stefanie Marchhart (87) ■ Kurt Benedicic (68)
Adele Meier (87) ■ Wolfgang Schmeißl (74)
Milovan Jakocic (68) ■ Paul Hohl (62)
Wolfgang Schwab (55) ■ Franz Steiner (75)
Theresia Hoi (96) ■ Sophie Schlemmer (93)
Friedrich Lindmayer (84) ■ Peter Morassi (82)
Anna Dutka (91) ■ Elisabeth Prieler (82)
Ferdinand Hanus (81) ■ Siegfried Primisser (79)

Kalender-Ideen 2014

BELIEBT – PRAKTISCH – ÜBERSICHTLICH – SCHÖN
... bei Ihren Kunden das ganze Jahr präsent!



- ▷ Adventkalender
- ▷ Taschenkalender
- ▷ Scheckkartenkalender
- ▷ Fotokalender
- ▷ Jahresplaner
- ▷ Schreibtischunterlagen

Werbeberatung, Designentwicklung, Materialauswahl, Druck ...
alles zeit- und kostensparend aus einer Hand!



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | e-mail: office@jostdruck.com
Telefon +43 (0) 36 12 / 22 086 | Fax: 22 086-4

JOST 
DRUCK & MEDIENTECHNIK

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...